

04/2012

E 1766 E

# Bienenpflege

Die Zeitschrift für Imker

## Themen

- Biberach - hier findet  
der Württembergische  
Imkertag 2012 statt.



Monatsschrift des LVWI  
Landesverband  
Württembergischer Imker  
[www.lvwi.de](http://www.lvwi.de)





**Wir liefern frei Haus für Sie ab 50 €<sup>1</sup>**

**NEU!**



Wir möchten Ihnen ein **bahnbrechendes, patentiertes Verfahren**, um **Varroamilben ohne Chemie zu töten** und **ohne Ihren Bienenkasten öffnen zu müssen**, vorstellen: **den MiteZapper®**. Ab März 2012 auch in Deutschland und Österreich erhältlich! Exklusiv bei: **SEIP**

Der **MiteZapper®** nutzt die Biologie der Milben und einfache Physik um einer der gefährlichsten Bedrohungen der Honigbienen und der Agrarwirtschaft zu begegnen: dem Varroamilben-Befall.

Das System wurde **über fünf Jahre erprobt** und hat sich bestens bewährt. Die **Erfolgsquote des MiteZapper® Systems liegt bei 85 - 95 %** bei der Bekämpfung der Varroamilben.

Das **MiteZapper® System** wurde 2011 erfolgreich in unserer eigenen Großimkerei getestet! **Neugierig? Wollen Sie mehr Informationen über dieses zukunftsweisende Varroabekämpfungssystem?**



Dann schauen Sie unter [www.werner-seip.de](http://www.werner-seip.de) oder fordern unser **Informationsmaterial** an.

**Taunus-Waben von SEIP** - aus Bienenwachs von BIO-Imkereien - machen Sie keine Kompromisse!



**Taunus-Waben**

aus Bienenwachs von BIO-Imkereien

ab 5 kg je kg	€ 17,70
ab 10 kg je kg	€ 16,60
ab 20 kg je kg	€ 15,95
ab 50 kg je kg	€ 15,55
ab 100 kg je kg	€ 15,25

**Taunus-Waben**

pestizidarm

ab 5 kg je kg	€ 15,20
ab 10 kg je kg	€ 14,80
ab 20 kg je kg	€ 14,50
ab 50 kg je kg	€ 14,30
ab 100 kg je kg	€ 14,10

**Taunus-Waben**

normal

ab 5 kg je kg	€ 12,80
ab 10 kg je kg	€ 12,50
ab 20 kg je kg	€ 11,95
ab 50 kg je kg	€ 11,50
ab 100 kg je kg	€ 11,20

**Mittelwände aus eigenem Wachs? Ab 100 kg Blockwachs ist dies bei uns möglich. Wachsunterschied ganzjährig zu günstigen Preisen.**

**Wichtiger Termin!**

Unsere große **Hausmesse** findet **2012** wieder statt. **10.04. - 14.04.2012**

Merken Sie sich dieses Datum jetzt schon vor. Es erwarten Sie wie immer viele **Sonderangebote** und **Neuheiten**.

**Beuten von Seip**

**Beutenkauf ist Vertrauenssache**

Wir bieten Ihnen seit Jahrzehnten Magazinbeuten in Deutsch-Normalmaß und Zandermaß aus Holz oder Kunststoff. Unsere Beuten haben sich hervorragend auf dem Markt bewährt und gehören mit zu den besten Beuten die Sie kaufen können. Wir produzieren für unsere Beuten den **Varioboden nach Imkermeister Pfefferle**.

Gerne zeigen wir Ihnen die Beuten in der Praxis in unserer eigenen Großimkerei und beraten Sie ausführlich.

Wenn Sie neue Beuten kaufen wollen, sollten Sie sich unbedingt bei uns informieren, z.B. auf [www.werner-seip.de](http://www.werner-seip.de)



**Blütenpollen**

in bester Qualität - auch BIO! Wenn Sie Blütenpollen suchen, der der Bioverordnung entspricht, dann haben Sie ihn in unserem Bio-Pollen gefunden.

in € / kg	Bio-Pollen	Pollarom®	Extrapoll®	Pollamix®
ab 1 kg	26,50 €	22,90 €	18,90 €	15,90 €
ab 3 kg	24,95 €	21,90 €	17,90 €	15,30 €
ab 6 kg	24,40 €	21,35 €	17,35 €	14,90 €
ab 10 kg	23,60 €	20,50 €	16,50 €	13,90 €
ab 20 kg	auf	19,95 €	16,20 €	13,20 €
ab 50 kg	Anfrage	19,50 €	15,90 €	12,90 €

**VERLÄNGERT: 1kg Bio Gelee Royale für 90 statt 120 €!**

**Bio Gelee Royale** - 100% rein  
20g: 12,- € - 100g: 44,- € - 1kg: **90,- €**

**Gelée Royale frisch** - 100% rein  
20g: 6,- € - 100g: 22,- € - 1kg: 62,- €



**Werner Seip - Partner der Imker**

Tel. 06447-6026 - Fax 06447-6816

Zum Weißen Stein 32-36  
35510 Butzbach-Ebersgöns

E-Mail: [info@werner-seip.de](mailto:info@werner-seip.de)



**DRUCKFRISCH!**

Unser neuer Katalog ist fertig - mit tollen Angeboten, neuen Produkten und vielen nützlichen Tipps! Jetzt kostenlos anfordern: [www.werner-seip.de](http://www.werner-seip.de)



<sup>1</sup> Gilt nicht für Bienenfutter, Honiggläser und Honig-Met

Sichern Sie sich **5% Onlinerabatt** auf [www.imkershop-seip.de](http://www.imkershop-seip.de)

# Wortmeldung

## Nicole Leukhardt

### Liebe Leserin, lieber Leser,

Temperamente sind unterschiedlich. Die einen neigen zur Cholerik und regen sich maßlos über jede Kleinigkeit auf. Andere dagegen sind völlig gelassen und lassen sich von nichts und niemandem aus der Ruhe bringen. Und wieder andere – sind sonnige Gemüter und haben höchstens hin und wieder verdrießliche Laune.

Im Grunde gehören unsere Bienen zur letzten Kategorie. Sie sind meist handzahn, nur an manchen Tagen, wenn Regenwolken am Himmel hängen oder wenn man sie ärgert, werden sie „giftig“. Dabei haben sie derzeit überhaupt keinen Grund, genervt zu sein – endlich ist der Frühling da und sie fliegen wieder. Klaus Fehrenbach berichtet, welche Handgriffe der Imker zu erledigen hat, damit die Völker gut ins neue Honigjahr starten. Damit die Wachsausbeute immer gut ist, schildert Dr. Aumeier reich bebildert, wie die Gewinnung des „flüssigen Goldes“ möglichst leicht und effektiv durchzuführen ist.



Um Wissensvermittlung wird es auch auf dem Württembergischen Imkertag gehen, der in diesem Jahr in Biberach an der Riß, der „Perle Oberschwabens“ stattfinden wird. Elisabeth Jeggle, Mitglied des Europäischen Parlaments, hat dafür die Schirmherrschaft übernommen und lobt in ihrem Grußwort in dieser Ausgabe die „Philosophie“, die hinter der Imkerei steht.

Zu dieser Philosophie gehört auch eine gewisse Hartnäckigkeit und vor allem Geduld. Denn viele Imker winteren derzeit mit hohen Verlusten aus. Die Varroamilbe hat unseren Völkern mächtig zugesetzt.

Wie auch immer Sie Ihre Bienen vorgefunden haben - lassen Sie den Kopf nicht hängen. Neues Bienenjahr, neues Imkerglück.

Ich würde mich freuen, den einen oder anderen von Ihnen auf dem Württembergischen Imkertag zu treffen und bis dahin - bleiben Sie gelassen!

Herzlichst,  
Ihre  
Nicole Leukhardt



Monatsschrift  
des LVWI

Heft 04,  
April 2012

Der Bezugspreis ist im  
Mitgliedsbeitrag  
enthalten

*Titelbild: Biberach - hier  
findet der Württembergische  
Imkertag 2012 statt.*

- 132** Klaus Fehrenbach  
**Tipps und Anregungen für April**
- 135** **IMPRESSUM**
- 136** Carsten Fröse & Pia Aumeier  
**Tipps aus der Praxis**
- 138** **VEREINSKALENDER**
- 140** **SEUCHENSTANDSBERICHT**
- 141** BV Biberach  
**Grußwort Elisabeth Jeggle**
- 142** **DER LANDESVERBAND INFORMIERT**
- 149** Messe "Fruchtwelt Bodensee"  
**Bienen gehören zum Obstland Nr.1**
- 151** **Programmvorschau**
- 152** **Kleinanzeigen**
- 154** Dr. Frank Neumann  
**Zuchtbericht**
- 156** **DIB**
- 158** BV Nagold  
**Volksbank spendet 1000 Euro / AGT**  
**Koordinatoren treffen sich**
- 159** Günter Pritsch  
**Pflanzenporträt**
- 160** Dr. Frank Neumann  
**Prüfungsauswertung u. Leistungskatalog**
- 162** Philatelie  
**Briefmarken aus vergangenen Tagen**  
Wissenschaft  
**Königin, Markierung im Flügel**
- 163** BV Remstal  
**Workshop Propolis**
- 164** Sophie Dorothee Honeker  
**Tagung des WK 1**
- 165** Remigius Binder  
**Waldtrachtbeobachter treffen sich**
- 166** Dr. Christoph Otten  
**Hohe Verluste bei Auswinterung**  
Kongress  
**Apitherapie-Seminar in Passau**

**Der April kann verschiedene Gesichter zeigen. Meint er es gut mit uns Imkern, können sich unsere Bienen an seinem reich gedeckten Tisch bedienen (Bild 1). In vielen Jahren zeigt er seine raue Seite. Deshalb müssen Sie, auch auf die Gefahr hin, dass ich Sie inzwischen langweile, im April immer noch die Futtervorräte der Völker im Auge behalten. Nicht jeder April ist so bienenfreundlich, wie es der vergangene in 2011 war.**

Vielfach werden überzählige Futterwaben aus den Völkern entnommen. Einmal, um mehr Raum für das größer werdende Brutnest zu schaffen, zum anderen, um ein Umtragen des Futters in den Honigraum zu vermeiden. Weil aber die Völker gerade jetzt gewaltige Brutmengen aufziehen müssen, um für die guten Trachtmonate Mai und Juni gerüstet zu sein, ist ein zu geringer Vorrat schädlich. Deshalb helfen nur Vorausschau und ein gutes Augenmaß, um die Entwicklung der Völker nicht zu bremsen.

Man kann aber Futtermangel im April auch betriebstechnisch einsetzen. Hunger in den Völkern, der eine zwangsweise Einschränkung der Bruttätigkeit kurz vor



Abb. 1: Der Tisch ist reich gedeckt

der Rapstracht bewirkt, verhindert im weiteren jeglichen Schwarmtrieb.

Wer im März noch keinen Baurahmen eingehängt hat, für den ist jetzt höchste Zeit. Er dient nach dem biomechanischen Konzept der Varroabekämpfung dazu, durch Entfernen der verdeckelten Drohnenbrut, einen Teil der sich im Volk vermehrenden Varroamilben mit zu entfernen. Wir entnehmen nicht bei allen Völkern Drohnenbrut. Von uns wird der Baurahmen eingesetzt, um in den für die Zucht ausgewählten Völkern genügend Drohnen zu haben (Bild 2). Bei Völkern mit 12 Rähmchen im Brutraum hängen wir den Baurahmen an die zweite Position von außen, bei 10 Rähmchen + Futtertasche neben die Futtertasche. Wer seine Völker mit zwei Bruträumen führt, kann ohne Weiteres zwei Baurahmen je Volk einsetzen. Zur Kontrolle der Varroa sollten im Frühjahr je Volk wenigstens eine verdeckelte Drohnenwabe entnommen werden.

Je nachdem wie man mit Magazinen imkert, muss im Frühjahr im Brutraum kein Wabentausch vorgenommen werden, weil die Bauerneuerung schon beim Einfüttern im vergangenen Sommer erfolgte. Bei zweiräumiger Überwinterung kann man aber auch noch im Frühjahr das untere Magazin mit den älteren Waben wegnehmen und nach oben mit neuem Bau erweitern. Gleichzeitig ist ein Blick auf den Boden möglich. Mit Gitterböden und bei ausreichender Volksstärke ist nach einigen Flugtagen der Boden von den Bienen selber gesäubert. Nachhelfen und den Boden reinigen kann man, wenn es zu wenige Flugtage gibt und bei schwächeren Völkern.



Abb. 2: Drohnenwabe aus einem Langstrothvolk.



Abb. 3: Im oberen Brutraum bleiben nur bebrütete Waben.

Wir nutzen die beginnende Entwicklung in den Völkern, um im Dadantbrutraum ältere Waben gegen Mittelwände auszutauschen. Hier wählt man im Idealfall einen Zeitpunkt, zu dem das Brutnest noch nicht voll ausgedehnt ist und auch noch nicht zu viel frischer Nektar und frischer Pollen mit den alten Waben entnommen wird. Sollte noch altes Futter auf den Waben sein, müssen die Völker diese Entnahme auch schadlos überstehen. In den Bildern 3, 4



Abb. 5: Der obere Brutraum wird mit Mittelwänden aufgefüllt.



Abb. 4: Aus dem unteren Brutraum werden alte Waben mit den Waben aus dem oberen Brutraum ersetzt.

und 5 sieht man, wie wir bei Völkern mit zwei Bruträumen vorgehen. Aus dem oberen Brutraum werden die Waben, die nicht in das Brutnest einbezogen sind entnommen. Diese ersetzen im unteren Brutraum entsprechend viele alte Waben. In der Regel haben die Bienen bis April Futter und brauchbaren Pollen aus den Waben im unteren Brutraum ausgeräumt. 2011 war das Angebot so reichlich, dass noch nicht alles Futter aus den Waben verbraucht war, dafür war schon wieder frischer Pollen eingetragen. Insgesamt wird auf diese Weise aber nicht wesentlich in die Futtervorräte eingegriffen. Der größte Teil bleibt im Volk. Nach Jahren, die für die Bienen und damit für uns günstig verlaufen, wird das Futter, das in den unteren Brutraum gehängt wird, von den Völkern erst für die Entwicklung im folgenden Frühjahr verbraucht. Der obere Brutraum wird seitlich vom Brutnest mit Mittelwänden aufgefüllt, die von den Völkern nach Bedarf ausgebaut werden können. Bei Völkern mit nur einem Brutraum werden ebenfalls die übers Jahr nach außen gehängten alten Waben entnommen. Wir müssen aber mehr darauf achten, dass genügend Futter in den Völkern bleibt. Dann werden auch hier Mittelwände neben das Brutnest eingehängt. Die alten Waben werden von uns im Dampfwachsschmelzer eingeschmolzen. Die Rähmchen werden vor der Wiederverwendung gewaschen. In anderen Völkern oder in Ablegern werden nur Waben verwendet, die nicht bebrütet waren und eine wirklich nennenswerte Menge an Futter enthalten. Mit der Weiterentwicklung der Völker werden die Mittelwände ausgebaut und in das Brutnest mit einbezogen. Die Randwaben werden in der Regel nicht bebrütet, sondern mit Honig gefüllt. Bei den Dadantvölkern mit zwei Bruträumen werden oft bis zu fünf Brutwaben mit Honig gefüllt.



Abb. 6 + 7: Im Frühjahr zugehängte Mittelwand mit Honigkranz und Brut (links), die Mittelwände am Rand werden erst nach Bedarf ausgebaut und in der Regel mit Honig gefüllt (rechts).

Bei der Verwendung von Absperrgittern zwischen Brutraum und Honigräumen sollte man darauf achten, dass von den Bienen auf den zentralen Brutwaben kein Honigkranz angelegt wird. Haben die Bienen einen Honigkranz angelegt (Bild 6), wird der Honigraum über dem Absper-

gitter gelegentlich nicht mehr so gut angenommen. Zur Vermeidung von zu breiten Futterkränzen sollte man frühzeitig nach oben erweitern und wenn möglich, im ersten Honigraum bereits ausgebaute Waben geben. Die Mittelwände am Rand werden von unseren Völkern oft erst aus-



Abb. 8: Außenstand am 21.4.2011.



Abb. 9: Außenstand am 29.4.2011.

gebaut, wenn die Rapstracht schon begonnen hat (Bild 7). Das stört uns nicht, weil wir durch die frühe Gabe der Honigräume die Entwicklung der Völker nach oben begünstigen. Es wird dann Honig sowohl in die Honigräume als auch in die Randwaben des Brutraums eingetragen.

Der Monat April hat viele Gesichter. In den letzten 20 Jahren war er vom Trachtverlauf her meistens eher ungünstig für die Völker. Das hieß zumindest bei uns in Oberschwaben, dass die Kontrolle der Vorräte wichtiger war als die Erweiterung. Aber wie schon gesagt, der April kann auch ganz anders. Bild 7 und 8 zeigen denselben Stand am 21. April 2011 und 8 Tage später. Viele der Völker mussten innerhalb dieser Woche um weitere Honigräume erweitert werden, um der Volksentwicklung und der Tracht nach-

zukommen. Das Volk im Vordergrund, das gleich um 2 Honigräume erweitert werden musste, steht besonders exponiert. Hier gehen wir nicht nur von Eigenleistung, sondern von einem zusätzlichen Zugewinn durch Zuflug aus anderen Völkern aus. Bei der Erweiterung mit Honigräumen im Frühjahr setzen wir zuerst unseren Vorrat an Honigräumen mit ausgebauten Waben ein. Ab dem 3. Honigraum bevorzugen wir aber Mittelwände im Aufsatz. Bei der nächsten Kontrolle am Stand, wobei die Kontrollen ab Ende April nicht länger als eine Woche auseinanderliegen sollten, genügt in der Regel ein Blick in den obersten Aufsatz, um Volksentwicklung und Tracht beurteilen zu können. Werden die Mittelwände angenommen und ausgebaut, kann ein weiterer Honigraum gegeben werden. Wächst die Bienenmasse nicht wie erwartet und wird nicht gebaut, muss der Brutstand und die Qualität der Königin geprüft werden. Wird bei guter Bienenmasse nicht gebaut, ist ebenfalls ein Blick in das Brutnest nötig, diese Völker können schon ihre Vermehrung vorbereiten oder einfach gesagt, hier herrscht Schwarmstimmung.

Wer im Verlauf des Jahres wandern will oder wer seine überzähligen Völker verkaufen will, benötigt eine Gesundheitsbescheinigung. Auch wenn die Wanderung erst für eine spätere Tracht, zum Beispiel für die Weißtanne, vorgesehen ist, setzt man sich am Besten schon Anfang April mit dem zuständigen Bienenseuchensachverständigen in Verbindung. Jetzt sind die Völker noch nicht so weit in der Entwicklung. Es müssen noch nicht so viele Magazine bewegt werden und das Brutnest umfasst auch noch nicht so viele Waben. Das macht die Durchsicht schneller und einfacher.

Klaus Fehrenbach

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**  
Landesverband Württembergischer Imker e.V.  
Vorsitzender: Ulrich Kinkel  
Geschäftsstelle des Landesverbandes:  
Olgastraße 23, 73262 Reichenbach/Fils  
Telefon (0 71 53) 5 81 15, Telefax (0 71 53) 5 55 15  
E-Mail: info@lvwi.de  
Internet: www.lvwi.de

**REDAKTION:**  
Nicole Leukhardt, Gartenstraße 7, 72336 Balingen  
Telefon (0 74 33) 9 97 48 90, Fax (0 74 33) 9 97 48 91  
E-Mail: bienenpflege@gmx.de

**LAYOUT:**  
Nicole Leukhardt / Kohlhammer u. Wallishauer GmbH

**ANZEIGENLEITUNG:**  
Landesverband Württembergischer Imker e.V.  
Olgastraße 23, 73262 Reichenbach/Fils  
Telefon (0 71 53) 5 81 15  
Telefax (0 71 53) 5 55 15  
E-Mail: info@lvwi.de  
Internet: www.lvwi.de

Die abgedruckten Aufsätze stellen nicht immer und jederzeit die Meinung der Schriftleitung dar, sondern sind in erster Linie Ansicht des Verfassers.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe in gekürzter Form zu veröffentlichen.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Bezugspreis für Einzelbezieher:  
Jahresabonnement einschl. MwSt. und Porto 20,- €.

Erfüllungsort u. Gerichtsstand Stuttgart,  
Zahlungen ausschließlich an die  
Kasse des Landesverbandes Volksbank Plochingen,  
Kto. Nr. 657 544 019, BLZ 611 913 10

Bei verspäteter oder unterbliebener Lieferung wegen wichtiger Gründe (Personalschwierigkeit, Drucknotlage und höhere Gewalt) wird kein Ersatz geleistet.

**BRIEFANSCHRIFTEN:**  
Verbandsangelegenheiten, Redaktion und Vereinsnachrichten, Anzeigen: Geschäftsstelle des Landesverbandes.

**HERSTELLUNG:**  
Kohlhammer und Wallishauer GmbH,  
72379 Hechingen, Brunnenstr. 14,  
Telefon (07471) 1802-0, Telefax (07471) 1802-60

## Wertvoller, goldener "Saft"

**Wachs ist wertvoll. Bis zu 7,-Euro erhalten rückstandsfrei wirtschaftende Imker je kg Rohwachs im Handel. Doch wie lassen sich auch kleinste Mengen des goldenen Bauwerks ohne viel Aufwand recyceln?**

### Die gängigen Methoden:

Kaum Völker, wenig einzuschmelzendes Wabenwerk. Besonders Neuimker schrecken häufig davor zurück, ihre meist winzigen Wachserträge zu verwerten. Die maximal fünf pro Saison und Volk anfallenden Drohnenrahmen, die Handvoll von den Rähmchen abgekratzten Wildbaues und die paar Altwaben lohnen kaum die Mühe des Ausschmelzens. Denn die vermeintlich einfache Lösung im Sonnenwachsschmelzer ist stark witterungsabhängig und belastet die Haushaltskasse enorm. Kostengünstige professionelle Wachsschmelztrichter (Bienenpflege 12/2008) erscheinen Vielen in den ersten Imkerjahren zu überdimensioniert. Teurere Wachsschmelzvarianten kommen gar nicht erst in Betracht. Wer den positiven Kontakt zu seiner Familie aufrecht erhalten möchte, sollte es jedoch auch tunlichst vermeiden, in der Küche Waben im offenen Topf mit heißem Wasser auszuschmelzen (Abb.1). Wohin also mit dem Wabenbau? Mancher Neuimker entsorgt ihn flugs in der Biotonne.

### Die Alternative:

Auch geringste Mengen Wachs lassen sich verarbeiten. Und das ohne exorbitanten finanziellen, zeitlichen oder psychischen Aufwand. In einem Dampfensafter aus Edelstahl. Das Küchengerät ist schon ab 30,- Euro zu haben.



Abb. 2: Zwischenlagerung von Wachs im Honigeimer.



Abb. 1: Wachs ausschmelzen auf dem heimischen Herd ist nicht jedermanns Sache.

Zur Freude der Küchenchefin kann es vom Imker bienendicht und damit geschützt vor Räuberei auch auf einer Kochplatte im Garten betrieben werden. Ohne Einsatz zusätzlicher Siebe wird aus wenigen schmutzigen Wachsstücken schnell goldener Saft.

### Und so funktioniert's:

- Kleine Wachsreste, Zwischenbau und ausgeschnittene Drohnenrahmen können zunächst in einem alten Honigeimer solange wie gewünscht zwischengelagert werden (Abb.2). Bei hohen Außentemperaturen entwickeln Drohnenmaden darin zwar schnell eine gewisse Geruchsbelastung. Diese tritt jedoch nur beim Öffnen des dicht schließenden Honigeimerdeckels auf. Der geschlossene Eimer lässt sich im Auto problemlos von Stand zu Stand fahren. Das Wachs nimmt zudem weder durch gärende Drohnen, noch durch Schimmel Schaden.
- Der Dampfensafter besteht aus vier Teilen. Wasserbehälter, Auffangbehälter, Obstkorb und Deckel werden in dieser Reihenfolge zusammen gesetzt (Abb.3), dabei nach Herstellerangaben Wasser eingefüllt.
- Wabenstücke und Wildbau werden in den Obstkorb gesteckt (Abb.4). Dann das Ganze auf einer Kochplatte positioniert. Unter den Auslauf stellt man zum Auffangen bzw. Abgießen des Schmelzsuds einen Behälter.
- Wenn nach kurzer Zeit das Wasser zu Kochen beginnt, die Wärmezufuhr so drosseln, dass noch ausreichend





Abb. 3: Der Dampfentsafter fertig zusammen gebaut.



Abb. 4: Zu schmelzendes Wachs in den Obstkorb geben.

Dampf entsteht. Durch den Glasdeckel lässt sich sehr gut der Schmelz-Fortschritt erkennen.

- Bevor der Schmelzsud abgegossen wird, für größtmögliche Wachsausbeute den verbleibenden Trester im Obstkorb mit z.B. einer kleinen Putzerkelle ausdrücken (Abb.5).
- Jetzt muss nur noch angekippt werden und bis zu 450 Gramm besten Bienenwachses kommen zum Vorschein (Abb.6).

Die Kosten für einen Sonnenwachsschmelzer betragen etwa 120,-Euro. Für diesen Betrag kann der Dampfentsafter nach Abzug der Anschaffungskosten etwa 510mal betrieben werden.

Carsten Fröse und Pia Aumeier



Mit einer kleinen Putzerkelle können die heißen Wachsreste optimal ausgedrückt werden. Kippt man den Entsafter, so läuft das Bienenwachs aus dem Ausguss.

# Vereinskalender

## **BV Aalen**

Am Donnerstag, 26. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus Kellerhaus Oberalfingen. Thema: Völkerführung während der Schwarmzeit. Referent: A. Kratzer.

## **BV Alb-Lonetal**

Am Freitag, 13. April, 20.00 Uhr, Stammtisch im „Gasthaus zur Gesunden Luft“ in Reutti. Abgabe der Medikamentenbestellung.

## **BV Altensteig**

Am Donnerstag, 19. April, 19.00 Uhr, Sportheim Emmingen, Theorieteil 2 der gemeinsamen Anfängerschulung mit Herrn Dietrich.

## **BV Aulendorf**

Am Freitag, 13. April, 19.30 Uhr, Imkertreff im Gasthaus „Hirsch“ in Zollenreute. Wir erleben einen Vortrag zum Thema: „Völkerführung und Aktuelles zur Situation bei den Bienen“ mit Dr. Neumann.

## **BV Backnang**

Am Mittwoch, 18. April, 19.30 Uhr, Frühjahrsversammlung im Schützenhaus in Heutensbach. Themenschwerpunkt ist die „Ablegerbildung“. Es werden drei Kurzreferate über diverse Möglichkeiten, die zum Erfolg und zu zahlreichen Ablegern führen, gehalten. Mitglieder und alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

## **BV Bad Herrenalb**

Am Sonntag, 15. April, 9.30 Uhr, Stammtisch im Lehrbienenstand. Thema: Erweiterung und Zeugnis vom BSV. Bestellung von Behandlungsmitteln.

## **BV Bad Urach**

Am Dienstag, 14. April, 19.30 Uhr, Stammtisch im Gasthaus Friedrichsau.

## **BV Bad Waldsee**

Am Freitag, 6. April, 14.00 Uhr, Karfreitagstreff bei Josef Schwarz, Löffelmühle.

Am Montag, 16. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus Rad in Mittelurbach. Thema: Honigraumfreigabe, Bienenbeuten und ihre Betriebsweise.

## **BV Balingen**

Am Mittwoch, 18. April, 18.00 Uhr, Lehrbienenstand Heselwangen, Honigraumweiterung. Anschl. 20.00 Uhr Imkerstammtisch, Krone Heselwangen. Am Sonntag, 17. Juni, Jahresausflug in die Schweiz zur

Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil (ACW). Die ACW forscht für den Acker- und Futterbau, für den Obst-, Reb-, Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie für Beeren, Arznei- und Gewürzpflanzen. Bitte rechtzeitig die Gültigkeit von Personalausweis/Reisepass prüfen. Anmeldung zum Ausflug bei Axel Schuler, Tel. (07433) 273322, eMail: bv-balingen.schrift@gmx.de

## **BV Besigheim**

Am Mittwoch, 18. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung in der Speisegaststätte Auf der Burg in Walheim. „Bau eines Bienenwanderanhängers“ ein Erfahrungsbericht von Wolfgang Mallin. Bestellung von Varroatose-Behandlungsmitteln.

## **BV Biberach a. d. Riß**

Am Samstag, 21. April und Sonntag, 22. April, 125-jähriges Jubiläum verbunden mit dem Württembergischen Imkertag 2012 in der Stadthalle in Biberach.

## **BV Blaubeuren**

Am Freitag, 20. April, 20.00 Uhr, Imker-Stammtisch im Gasthaus Sonnenmoser in Blaubeuren-Weiler.

## **BV Bopfingen**

Am Mittwoch, 11. April, 19.00 Uhr, 2. Imkerstammtisch im Lehrbienenstand. ACHTUNG! Vorstellung einer Bienenarbeitsweise durch das System Dadant. Es werden Dadantbeuten, Mini-Plus-Zuchtmagazin und Ablegerkästen gezeigt. Die Vor- und Nachteile. Kann das System mir Zeit einsparen? „Guckst du“ beim Zuchtward Herrn Bernhard Humpf über die Schulter.

## **BV Calw**

Am Freitag, 13. April, 19.00 Uhr, Ortsgruppenversammlung im Lehrbienenstand in Althengstett. Für die Imker der Orte Deckenpfronn, Gchingen, Holzbronn und Stammheim. Thema: Einfache Vermehrung! Gäste sind willkommen. Am Dienstag, 17. April, 19.00 Uhr, Vereinsabend in der „Bienen-Lehr- u. Infostation“ in Althengstett, Ferdinand-Porsche-Str. 40. Neben Geselligkeit, fröhlichem Singen und wichtigen Informationen, werden wir von Steuerberater Achim Hammann informiert über „Rechtsfragen in der Imkerei“. Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Manfred Nonnenmann, Vorsitzender.

## **BV Ellwangen (Jagst)**

Am Sonntag, 1. April, 10 - 12.00 Uhr, Stammtisch am Lehrbienenstand. Unser 2. Vorsitzender Herr Alois Pfauth wird zum Thema „Völker-vorbereitung zur Zucht“ referieren.

## **BV Esslingen**

Am Freitag, 20. April, 18.00 Uhr, im Bienengarten wird von Siegfried Weiss die Klotzbeute bestückt. Ferner besprechen wir die aktuellen Arbeiten an den Völkern. Um 19.30 Uhr, Monatsversammlung im Bienen-garten. Wir erwarten Thomas Kustermann, Regierungspräsidium Stuttgart mit dem Thema: Imkerlicher Werdegang in Vietnam und Sambia. Er wird uns von seiner Fachberaterarbeit 2011 und den Arbeitsschwerpunkten in der Zukunft erzählen. An diesem Abend ist Bestelltermin für Varroose-Bekämpfungsmittel bei Werner Blumentritt. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter [www.imker-esslingen.de](http://www.imker-esslingen.de)

## **BV Filder**

Am Freitag, 13. April, 17.30 Uhr, Waldfriedhof gegenüber Gaststätte Waldheim, Heimgarten Sankt Josef, Bruderrain 19, 70597 Stuttgart. Demonstration: Erweiterung der Völker, Einsatz des Baurahmens. Herr Henke / Herr Winkler.

## **BV Freudenstadt**

Am Montag, 2. April, 20.00 Uhr, Diskussionsabend, Lauterbad Hotel „Grüner Wald“. Thema: Gesundheit der Bienenvölker. Referent:

Dr. Wolfgang Ritter, Freiburg.

Am Montag, 7. Mai, 20.00 Uhr, Diskussionsabend, Lauterbad Hotel „Grüner Wald“. Thema: Einfache Königinnenzucht und Ablegerbildung. Referent: Hubertus Jörg, Dietersweiler.

## **BV Frickenhofer Höhe**

Am Samstag, 21. April, 20.00 Uhr, Stammtisch im «Lamm» in Eschach. Bestelltermin für Varroabehandlungsmittel 10.05.2012 beachten. Rechtzeitig verbindlich mit Anzahlung beim Schriftführer bestellen.

## **BV Gaildorf**

Am Sonntag, 20. Mai, Gaildorfer Imkertag in der Festhalle Gaildorf-Unterrot. Beginn 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Der Imkertag steht unter dem Tagesthema: „Honig - ist Qualität riechbar oder messbar?“

## **BV Geislingen/Steige**

Am Mittwoch, 11. April, 20.00 Uhr, Informationsabend im Hotel „Krone“ in Geislingen-Altenstadt, Thema: Wenn die Bienen schwärmen wollen.

## **BV Gerabronn**

Am Dienstag, 10. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus

„Lamm“ in Michelbach/Heide. Thema: Neben Honig stellen Bienen noch eine Vielzahl von gesundheitsfördernden Produkten, wie z.B. Pollen her. Herr Manfred Dehner stellt die Gewinnung, Verarbeitung und Trocknung von Pollen anhand seiner neuen Pollenfalle vor. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

## **BV Gerstetten**

Am Sonntag, 1. April Tag der Imkerei auf dem Brezgenmarkt im Hungerbrunnental.

## **BV Göppingen**

Am Montag, 16. April, 18.00 Uhr, Fortgeschrittene II - Pflegevolk, Vorb. Zucht bei Fam. Roland Erker, Unterer Weiler 4, 73037 Göppingen-Hohrein, Tel. 07165 / 8478. Am Dienstag, 17. April, 19.30 Uhr, Monatsversammlung, Pavillon Rechberghausen. «Völkerführung im Frühjahr mit Jungvolkbildung und Vorbeugung gegen die Varroa» mit Thomas Kustermann, Fachberater Imkerei am RP Stuttgart. Am Samstag, 21. April, 13.00 Uhr, Damenprogramm - Specksteinschnittkurs I bei Petra Schlather in Wangen, Kosten 15,-€ + Material. Anmeldung bei A. Schmid, Tel. 07161 / 15552 max. 8 Teilnehmer. Am Sonntag, 29. April, 11.00-17.00 Uhr, Treff im Pavillon (TiP). Imbiss, Kaffee und Kuchen. Kuchenspenden sind gerne willkommen.

## **BV Haigerloch**

Am Freitag, 13. April, 20.00 Uhr, Stammtisch im Schützenhaus in Gruol. Varroa-Behandlungsmittel können bis zum 25. April beim 2. Vorsitzenden Peter Nötzel, gegen Vorkasse bestellt werden. Am Samstag, 21. April fahren wir zum Württ. Imkertag. Wer Lust hat mit zu fahren, kann sich beim 1. Vors. anmelden. **Wichtig:** Anmeldung für praktischen Varroakurs beim 1. Vors. / begrenzte Teilnehmerzahl

## **BV Hechingen**

Am Sonntag, 22. April ab 10.00 Uhr, Frühschoppen im Schuppen unseres Vorsitzenden Herbert Beiter in Rangendingen (der Weg ist ausgeschildert). Thema: Bienen - Blüten - Bier

## **BV Heilbronn**

Am Dienstag, 10. April, 19.30 Uhr, SKG-Gaststätte, HN-Böckingen, Viehweide. Alexander Guth: Die Knackpunkte der Zuchttausele. [www.imker-heilbronn.de](http://www.imker-heilbronn.de) Am Dienstag, 1. Mai, ab 10.30 Uhr, Hocketse im Bienen Garten mit geräucherten Forellen. Getränke und Grillfeuer vorhanden. Für die Imkerkursteilnehmer ab 11.00 Uhr:

Schwarmkontrolle und ggf. Schröpfen /Ableger bilden mit Siegfried Dietrich, Fragen und Antworten.

#### **BV Herbertingen**

Am Mittwoch, 4. April, 18.00 Uhr, Treffen im Vereinsschuppen in Marbach. Es beginnt wieder die Freiluftsaison! Albert Dolp zeigt uns die Altwabenaufbereitung in der Praxis.

#### **BV Herrenberg**

Am Freitag, 27. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung Lehrbienenstand Herrenberg mit Vortrag „Zuchtwertschätzung“. Referent: Wilfried Minak.  
Am Samstag/Sonntag 21./22. April, Württembergischer Imkertag in Biberach.

#### **BV Hohenlohe-Öhringen**

Am Donnerstag, 5. April, 20.00 Uhr, Monatstreff im Sporthotel Öhringen,  
Themen: Zucht, Ablegerbildung, Volkserweiterung.

#### **BV Hohenzollern-Alb**

Am Samstag, 5. Mai, 20.00 Uhr, Stammtisch im Gasthaus Hirsch in Burladingen-Ringingen. Thema: Aktuelle Situation in der Imkerei. Der Imkerverein hofft auf rege Teilnahme.

#### **BV Isny**

Am Dienstag, 10. April, 20.00 Uhr, Imker-Stammtisch im Lehrbienenstand. Thema: „Völkerführung im Frühjahr“.

#### **BV Kirchheim**

Am Dienstag, 10. April, 18.00 Uhr, Vorführungen am Bienenvolk am Lehrbienenstand Kirchheim, Erweiterung der Völker, Einsatz des Baurahmens.  
Am Freitag, 27. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung im Lehrbienenstand Kirchheim/Teck, Albrecht Müller referiert über den Bienenanz.

#### **BV Laichingen**

Am Freitag, 27. April, 20.00 Uhr, Stammtisch im „Rössle“ in Westerheim.

#### **BV Laupheim**

Am Donnerstag, 12. April, 18.00 Uhr Monatsversammlung, Sportheim Orsenhausen. Gemeinsame Abfahrt zu den Schulungsvölkern. Durchsicht, Demonstration und Besprechung der Jahreszeit typischen Tätigkeiten am Schaubienenstand mit Vorstand Heiner Strahl. Ab 19.30 Uhr Vortrag von Werner Gekeler, Referent des LV. Thema: Schwarmkontrolle, Ablegerbildung und Königinnen.  
Letzte Möglichkeit der Sammelbestellung bei der Monatsversammlung am 12. April. Außerdem

letzte Möglichkeit zur Anmeldung zum Ausflug am 22. September.

#### **BV Leonberg**

Am Freitag, 20. April, 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Glemshof in Leonberg. Unser Referent ist Herr Harald Müller mit dem Thema: Frühjahrsarbeiten.

#### **BV Leutkirch**

Am Freitag, 20. April, 18.00 Uhr, Lehrbienenstand in Reichenhofen, Informationsveranstaltung mit Bienenfachberater Remigius Binder. Sie ist vor allem für Neuimker gedacht, bietet aber natürlich auch den „alten Hasen“ viel Wissenswertes. Bei schlechtem Wetter findet das Treffen im Hotel Post in Leutkirch statt.

#### **BV Ludwigsburg I**

Am Freitag, 13. April, 19.30 Uhr, Monatstreff in Eglosheim, Tammer Str. 30. Unsere Neuimker kommen zu Wort und berichten von den Schulungen mit Günter Steeb und ihre Erfolge. Günter wird danach die Bearbeitung des Brutraumes ohne Abnehmen der Honigzargen vorführen.

#### **BV Marbach**

Am Donnerstag, 10. Mai, 19.00 Uhr, Hauptversammlung in der Höhengaststätte Gipshütte in Winzerhausen. Tagesordnung: Berichte des Vorstandes, Entlassungen und Wahlen. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis 1. Mai 2012 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

#### **BV Markdorf**

Am Donnerstag, 12. April, 19.00 Uhr, Imkerhock im Gasthaus „Zollerstuben“ in Bermatingen. Frühjahrsentwicklung der Bienenvölker, Schwarmtriebentwicklung, Baurahmen, imkerl. Maßnahmen bei Feuerbrandalarm. M. Trautmann: Wildbienen in unserer Raumschaft. Gäste sind herzlich willkommen.  
Am Freitag, 13. April ab 15.00 Uhr, Lehrbienenstand reinigen.

#### **BV Münsingen**

Am Samstag, 28. April, Blütenwanderung. Weitere Informationen erhalten sie mit dem Jahresprogramm

#### **BV Nagold**

Am Donnerstag, 19. April, 19.00 Uhr, Sportheim Emmingen, Theorie-Teil 2 der gemeinsamen Anfängerschulung mit Herrn Dietrich.

#### **BV Neuenbürg**

Am Donnerstag, 19. April, 19.30 Uhr, Imker-Treffen im Lehrbienenstand in den Schwanner Schluchten. Vortrag von Klaus-Jürgen Györfi über Blütenpollen, der wichtigste

Lieferant für Eiweiß und Aminosäuren für vitale Bienen.  
Am Samstag, 28. April, 10.00–12.00 Uhr im Lehrbienenstand findet im Rahmen des Anfängerkurses ein Praxistermin am Bienenvolk statt.

#### **BV Nürtingen**

Am Donnerstag, 5. April, 18.00 Uhr, Monatsversammlung im Lehrbienenstand. Thema: Erweiterung der Völker - Einsatz des Baurahmens / Dr. Wallner.

#### **BV Oberndorf**

Am Montag, 16. April, 20.00 Uhr, Vortragsveranstaltung, im Gasthaus „Krone“ in Marschalkenzimmern gemeinsam mit den Imker vom BV Sulz. Referent: Werner Vooren, Friedrichshafen.  
Der Vorstand nimmt am Württembergischen Imkertag am 21.04.2012 in Biberach teil.

Am Sonntag, 22. April, ab 10.00 Uhr beteiligen sich die Oberndorfer Imker mit einem Info-Stand am Frühlingfest des HGv Oberndorf in der Oberndorfer Oberstadt.

#### **BV Ochsenhausen**

Am Ostersamstag kein Imker-Stammtisch!  
Am Samstag/Sonntag, 21./22. April, Württembergischer Imkertag in der Stadthalle in Biberach.

#### **BV Pforzheim**

Am Freitag, 13. April, 18.00 Uhr, Stammtisch und Jungimker-Lehrgang im Lehrgarten an der Wolfsberallee.  
www.imkerverein-pforzheim.de

#### **BV Pfullendorf**

Am Freitag, 13. April, 20.00 Uhr, Imker-Stammtisch im Haus Linzgau (HDB) in Pfullendorf.

#### **BV Ravensburg**

Am Montag, 2. April, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gasthaus zur Kiesgrube, Schliererstr. 31 in Ravensburg. Anschl. Vortrag: Preisgestaltung und Preisermittlung in der Imkerei. Referent: Jakob Künzle, apimedi.ch

#### **BV Remstal**

Am Freitag, 13. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung in der Schlachthofgaststätte in Schorndorf. Thema: „Warum die Bienen Blüten lieben“, ein Vortrag von Frau Silke Pérel.  
Am Samstag, 14. April, 14.00 Uhr, Neuimker-Kurs praktischer Teil am Vereinsbienenstand. Alle weiteren praktischen Einführungen finden ab 20. April jeweils freitags um 17.00 Uhr statt. Willkommen sind alle Imker die Fragen haben.  
Am Sonntag, 29. April, ab 9.30 Uhr am Lehrbienenstand organisiert Herr Benzenhöfer den Informationsaustausch.

#### **BV Reutlingen**

Am Freitag, 27. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung in der Gutsgaststätte Alteburg. Thema: Jungvolkbildung - Zucht.  
Moderator: Thomas Blum. Letzter Bestelltermin für Varroa-Bekämpfungsmittel.

#### **BV Rottenburg**

Am Freitag, 27. April, 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Kleintierzüchterheim. Thema: Wildbienen mit dem Referent: Meinrad Lohmüller.

#### **BV Rottweil**

Am Samstag, 14. April, 19:00 Uhr, Stammtisch im Lehrbienenstand, Zimmern. Thema: Was erwarten wir von der Zucht der Honigbiene. Redner: Herr Siegfried Kern, Schramberg Wahlkreisvorsitzender

#### **BV Schramberg**

Am Sonntag, 15. April, 10.00 Uhr, Imkertreff am Lehrbienenstand Heiligenbronn.  
Am Donnerstag, 26. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus „Kreuz“ in Sulgen. Thema: „Das Anlegen von Blumenwiesen“. Referent: Peter Keller, Fachberater für Gartenbau. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

#### **BV Schwäbisch Gmünd**

Am Freitag, 13. April, 17.00 Uhr, Treffen am Lehrbienenstand. Thema ist Auswinterung der Völker. Referenten sind Thomas Siegfried und Frank Stühle.

#### **BV Schwenningen**

Am Freitag, 13. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus „Felsen“, Turnerstr. 63 in 78054 Villingen-Schwenningen.  
Am Freitag, 4. Mai, 19.30 im Restaurant Schwarzwälder Hof, Schwenninger Str. 3 in 78083 Dauchingen. Herr Hubertus Jörg hält einen Vortrag über Honigtauerzeuger und deren Entwicklung. Auch wird er eine Prognose über die Waldtracht für das Jahr 2012 stellen. Gäste sind herzlich willkommen.

#### **BV Sigmaringen**

Am Montag, 2. April, 19.00 Uhr, Honigschulung im Grünen Zentrum in Laiz.  
Am Samstag, 14. April, 17.00 Uhr, Belegstelle in Unterschmeien, Folgekurs zum Einsteigerkurs 2011 und Anfängerschulung 2012 mit dem Imkerkollegen Thomas Leukhardt. Thema: Erweiterung.  
Am Samstag, 21. April, Württembergischer Imkertag in der Stadthalle in Biberach, Programm unter der Ruprik „Der Landesverband informiert“.

**BV Spaichingen-Heuberg**  
Am Freitag, 13. April, 19.30 Uhr, Frühjahrshauptversammlung im Gasthaus Krone in Gosheim. Neben den Tätigkeitsberichten gibt es einen interessanten Vortrag mit dem Thema: „Aufbau von Wirtschaftsvölkern und Jungvolkbildung“. Referent: Hubertus Jörg BV Freudenstadt. Im April findet kein Stammtisch statt.

**BV Stuttgart**  
Am Donnerstag, 19. April, 19.30 Uhr, Monatsversammlung in der Gaststätte „Haus am See“ in Stuttgart Hofen, Mühlhäuser Straße 311 (Haltestelle U 14 - Hofen). Frau Emmi Laich referiert zum Thema „Königinnenzucht“. Gäste sind herzlich willkommen.

**BV Sulz a. N.**  
Am Montag, 16. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus „Krone“ in Marschalkenzimmern gemeinsam mit den Imker vom BV Oberndorf. Thema: Einfach imkern mit wenig Varroa. Referent: Werner Vooren, Friedrichshafen.

**BV Tettngang-Friedrichshafen**  
Am Dienstag, 3. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung in Hildes

Vesperstüble, Hirschlatte Str. 3, Meckenbeuren / Kehlen. Thema: Landesverband aktuell, Referent: Ulrich Kinkel, Präsident.

**BV Tübingen**  
Am Sonntag, 15. April, 9.30 Uhr, Monatsversammlung im Lehrbienenstand Bläsiberg. Vortrag von Klaus Brunke „Der Weg zum cremigen Honig“. Unser Ehrenmitglied stellt seine Rührmaschine zur Bearbeitung von schnell kandieren-dem Honig vor.

Am Donnerstag, 19. April, 18.00 Uhr, Folgekurs am Lehrbienenstand Bläsiberg mit Bienenfachberater Remigius Binder. Thema: Frühjahrserweiterung.

**BV Tuttlingen**  
Am Dienstag, 17. April, 19.00 Uhr, Imkergespräch im Gasthaus Schloßstüble in Würmlingen. An diesem Abend werden die Varroa-Bekämpfungsmittelbestellungen angenommen. Vorbestellung ist nur an diesem Termin möglich! Weiter wollen wir die Zuchtstoff – Abgabetermine festlegen.

**BV Ulm/Donau**  
Am Donnerstag, 19. April, 14.00-16.00 Uhr am Lehrbienenstand, Infonachmittag für Lehrer und

Gruppenverantwortliche, die Aktivitäten im Rahmen der offenen Schulimkerei der Ulmer Imker planen und sich das Angebot vor Ort anschauen wollen.  
Am Donnerstag, 19. April, 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Fischerheim Ulm-Wiblingen/Sandhaken. Thema: Honigmikroskopie. Wer seinen eigenen Honig mitbringt - interessant sind vor allem Sortenhonige - kann diesen unter das Mikroskop legen.

**BV Unterschwarzach**  
Am Freitag, 27. April, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Hirsch“ in Unterschwarzach. Thema: „Zucht und Selektion von wertvollen Königinnen in Bayern“. Referent ist Johann Fischer, Fachberater für Bienenzucht, Kaufbeuren. Mitglieder, Gäste und Interessierte sind herzlich eingeladen.

**BV Waiblingen und Umgebung**  
Am Freitag, 20. April, 20.00 Uhr, Monatsversammlung im Restaurant Staufer Kastell, Korber Höhe Salierstr. 5/1 in Waiblingen. Thema: Das Wandern ist des Imkers Lust, Vortrag von Karl-Heinz Lösel. Mit den Bienen wandern. Warum? Wohin? Wann? Wie? Was muss beachtet werden?

**BV Wangen**  
Am Dienstag, 3. April, 19.30 Uhr, Imker-Stammtisch im Hirsch in Deuchelried. Thema: Schwarmverhinderung. Referent: Hans Emtmann.  
Am Samstag/Sonntag, 21./22. April, Württembergischer Imkertag in Biberach.

**BV Weinsberg**  
Am Mittwoch, 18. April, 19.00 Uhr, Königinnenzuchtkurs, Gasthof Rößle Willsbach. Startveranstaltung mit Roland Klomann. (Näheres unter Schulungskurse der Vereine)  
Am Sonntag, 29. April, 14.00 Uhr, Wanderung durch blühende Obstanlagen. Treffpunkt: Parkplatz Stutz in Löwenstein (bei den 2 Löwen). Unsere Wanderung wird von Herrn Steffen Felger vorbereitet und geleitet. Wir freuen uns auf gutes Wetter, bei dem wir dann sicherlich auch die Bienen beim Nektarsammeln und Bestäuben beobachten können. Abschluss mit einem gemeinsamen Vesper.

**BV Winnenden**  
Am Samstag, 14. April, 20.00 Uhr, Imker-Stammtisch im Kirschenhardt-hof in der „Besenstube“.

# Seuchenstand

## März 2012

**Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Aulendorf Bienengesundheitsdienst**  
Löwenbreitestraße 18-20  
88326 Aulendorf, Tel. (0 75 25) 9 42-2 60  
Telefax (0 75 25) 9 42-2 00

**Amerikanische (Bösartige) Faulbrut, Seuchenstandsbericht vom 01. März 2012:**

### REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

Gemeinde:	Sperrbezirk:
-----	-----

### REGIERUNGSBEZIRK TÜBINGEN

Gemeinde:	Sperrbezirk:
-----	-----

*(Achtung: Tagaktuelle Seuchendaten erfragen Sie bitte bei Ihrem zuständigen Veterinäramt!)*

**Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg, Gebäude Tierhygiene**  
Am Moosweiher 2, 79108 Freiburg,  
Telefon (07 61) 15 02-1 75/-27 51/-27 54.

Aktuelle Änderungen können im Internet abgerufen werden unter [www.bienengesundheit.de](http://www.bienengesundheit.de)

**Stand der Bösartigen Faulbrut am 01. März 2012:**

### REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

Gemeinde:	Sperrbezirk:
<b>Kreis Breisgau-Hochschwarzwald:</b>	
Ehrenkirchen	Ehrenstetten (teilweise)
Staufen	Wettelbrunn
Ballrechten Dottingen	Dottingen (teilweise)
Buchenbach	Falkensteig Buchenbach (teilweise)

Breitnau	Breitnau (teilweise)
<b>Kreis Rottweil:</b>	
Sulz am Neckar	Sulz-Schillerhöhe Sigmarswangen (teilweise)
Vöhringen	Wittershausen Renfrizhausen (teilweise)
Oberndorf	Altoberndorf Beffendorf (teilweise) Lindenhof Hochmössingen
Fluorn-Winzeln	Fluorn-Winzeln (teilweise)

### REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE

Gemeinde:	Sperrbezirk:
<b>Kreis Karlsruhe:</b>	
Graben-Neudorf	Graben
Ettlingen	Schuttenbach (teilweise)

## Information zum Vereinskalendar der Bienenpflege

Sehr geehrte BV-Vorsitzende und Schriftführer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, uns Ihre Vereinsnachricht bzw. Ihr Jahresprogramm, wenn möglich, per E-Mail zukommen zu lassen. Bitte achten Sie darauf, dass in Ihrer Nachricht alle gewünschten Informationen in der Reihenfolge;

**Wochentag,**

**Datum,**

**Uhrzeit,**

**Veranstaltungsart,**

**Veranstaltungsort, Thema/Themen, Referenten** enthalten sind in übersichtlicher Schriftgröße und **klar gegliederten Form**. Halten Sie Ihre Nachricht so kurz wie möglich.

Vielen Dank!

Landesverband Württembergischer Imker e. V.

## Bienen Meissle

### Ihr Partner in Sachen Bienenzucht

Unser reichhaltiges Angebot:

- Absperrgitter, lieferbar in allen Größen mit steifer Brücke
- Beuten, Rähmchen
- Mittelwände
- Bienenfutter, Apifonda, Apiinvert
- Bienenzuchtgeräte
- Naturkosmetik
- Honigseife 40 g und 100 g Einzelverpackung oder Display

Katalog gratis

## Bienen Meissle D-89346 Bibertal

Telefon (0 82 26) 98 61

Fax (0 82 26) 92 14

## BV BIBERACH / Grußwort an den Jubiläumsverein

# Elisabeth Jeggler lobt "Philosophie" hinter der Imkerei

Grußwort an den  
Württembergischen Imkertag 2012

am 21. und 22. April in Biberach

Sehr geehrter Herr Präsident Kinkel,  
sehr geehrter Herr Fessler,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

das 125-jährige Bestehen des Bezirks-Imkervereins Biberach an der Riß e.V. ist guter Anlaß zu einer Feier, und deshalb treffen Sie sich alle dieses Jahr hier in Biberach zum Württembergischen Imkertag. Ich gratuliere dem Jubiläumsverein und überhaupt allen Imkerinnen und Imkern, die die Tradition der Bienenzucht erhalten und weiterentwickelt haben.

Die Imkerei, so höre ich, sei eine Philosophie. Tatsächlich geht es ja um weit mehr als ein Hobby. Der Imker-Mensch denkt sich in seine Bienenvölker hinein, er studiert ihr Verhalten und lernt daraus. Er ist auch Naturschützer, denn die Bienen brauchen eine gesunde Umgebung, um selbst gesund zu bleiben und gesunden Honig zu erzeugen. Und der Imker ist häufig regelrecht ein Heiler, der die Produkte seiner Bienen wie Propolis, Honig und Wachs auf vielfältige Weise zur Gesunderhaltung und zum Wohlbefinden der Menschen anbietet.

Das „Honig-Urteil“, das der Europäische Gerichtshof im letzten Herbst gefällt hat, ist ein machtvolles Mittel, um unerwünschte Rückstände vermeiden zu helfen, die durch nicht als Lebensmittel zugelassene Gentechnikpollen verursacht würden.

Ich wüsste niemanden, der nicht dankbar für reinen, wirklich reinen Bienenhonig wäre und damit dankbar für die Wachsamkeit, das große Fachwissen, die Erfahrung und die viele geleistete Arbeit der Imker.

Ich gratuliere Ihnen allen zu dem wunderbaren Tätigkeitsbereich der Imkerei, die Sie für sich gefunden haben. Bleiben Sie dabei und geben Sie Ihr Wissen weiter, damit unsere Nachkommen den Württembergischen Imkertag 2137 wieder hier in Biberach zum 250-jährigen Jubiläum des Bezirks-Imkervereins Biberach an der Riß e.V. feiern. Elisabeth Jeggler, MdEP



# DER LANDESVERBAND WÜRTTEMBERGISCHER IMKER INFORMIERT



## Einladung zum Württembergischen Imkertag mit Vertreterversammlung 2012 und zum Jubiläum 125 Jahre Bezirks-Imkerverein Biberach an der Riß e.V.

Am Samstag, 21. April und Sonntag, 22. April 2012 findet in der Stadthalle in Biberach an der Riß der Württembergische Imkertag mit Vertreterversammlung 2012 des Landesverbandes Württembergischer Imker e. V. und das Jubiläum 125 Jahre Bezirks-Imkerverein Biberach an der Riß e.V. statt.

Schirmherrin ist Frau Elisabeth Jeggle, MdEP.

Hierzu laden wir alle Imkerinnen und Imker recht herzlich ein.

### DELLIGIERTENVERANSTALTUNG

Als Programm ist vorgesehen:

**Samstag, 21. April 2012**

#### Hauptprogramm

ab 9.30 Uhr  
Stehimbiss

**10.00 Uhr – 14.00 Uhr**  
**Eröffnung und Begrüßung Württembergischer Imkertag und Vertreterversammlung 2012 des Landesverbandes Württembergischer Imker e.V.**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Vorlage des Jahresabschlusses 2011
3. Bericht der Prüfer
4. Diskussion der Punkte 1 - 3
5. Beschlussfassung über
  - a) Genehmigung des Jahresabschlusses 2011
  - b) Entlastung des Vorstandes
6. Bestellung der Rechnungsprüfer 2012/2013
7. Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand
8. Behandlung der Anträge
9. Ehrungen
10. Sonstiges

Gemäß § 15 Abs. 5 der Satzung müssen Anträge zur Vertreterversammlung bis **spätestens Samstag, 10. März 2012** schriftlich an den Vorstand gerichtet, bei der Geschäftsstelle in der Olgastr. 23 in 73262 Reichenbach/Fils, eingegangen sein.

- **12.00 Uhr**  
**Mittagessen in der Stadthalle**

### MULTIPLIKATOREN-/ FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

- **14.00 Uhr – 15.30 Uhr**  
**Vortrag von Frau Dr. Genersch, LIB Hohen Neuendorf zum Thema „Viren im Bienenvolk“**

- **15.30 Uhr – 17.00 Uhr**  
**Vortrag von Herr Dr. Rosenkranz, LA Hohenheim zum Thema „Neues aus der Forschung“**

**Einladung zur Mitgliederversammlung 2012 der Gesellschaft zum Schutze der Natur und der Umwelt durch Bienenhaltung e. V.**

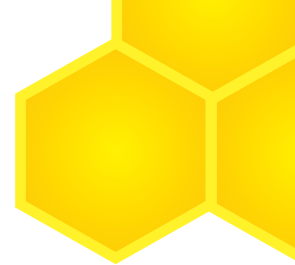
Gemäß § 12 der Satzung laden wir die Mitglieder unserer Gesellschaft zur Mitgliederversammlung auf **Samstag, 21. April 2012** in die Stadthalle in Biberach an der Riß herzlich ein. Die Versammlung findet im Anschluss an die Vertreterversammlung des Landesverbandes Württembergischer Imker e. V. statt.

*Der Vorstand hat nachstehende Tagesordnung beschlossen:*

1. Bericht der Vorstandes
2. Jahresabschluss 2011
3. Bericht der Prüfer
4. Diskussion der Punkte 1-3
5. Genehmigung des Jahresabschlusses 2011
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Wahl des Vorstandes
9. Behandlung der Anträge
10. Sonstiges

Gemäß § 14 der Satzung müssen Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, bis **spätestens Samstag, 10. März 2012** schriftlich bei der Gesellschaft (Geschäftsstelle: Olgastr. 23, 73262 Reichenbach/Fils) gestellt werden. Die Anträge bedürfen der schriftlichen Begründung.

- **19.00 Uhr**  
**Festabend mit Konzert**  
Das Abendessen als Buffet (kalt und warm) ist im Eintrittspreis enthalten. Danach Konzert des Silcherchors, Vereinschronik und Ehrungen. Der Eintritt beträgt 17,- € im Vorverkauf und 20,- € an der Abendkasse. Der Vorverkauf ist per E-Mail über [BVbiberach@aol.com](mailto:BVbiberach@aol.com) möglich. Für Gruppen ab 6 Personen reservieren wir die Plätze.



## Parallelprogramm

- **10.00 Uhr – 12.00 Uhr** (Damenprogramm)  
**Stadtführung durch das historische Biberach**  
(Am Nachmittag ist die Teilnahme am regulären Programm vorgesehen. Bitte für Workshops anmelden)
- **12.00 Uhr**  
**Mittagessen in der Stadthalle**
- **13.30 Uhr – 15.00 Uhr**  
**Vortrag von Frau Dr. Schröder, LA Hohenheim zum Thema „Wellness mit Bienenprodukten“**
- **15.30 Uhr – 17.00 Uhr**  
**Vortrag von Herr Kumm, CumNatura zum Thema „Gesundheit aus dem Bienenvolk“**

## Workshops

- **13.30 Uhr – 15.00 Uhr**  
**„Kosmetik selbst gemacht“ mit Frau Braun, CumNatura**  
(max. 20 Teilnehmer)
- **15.30 Uhr – 17.00 Uhr**  
**„Wellness mit Bienenprodukten“ mit Frau Dr. Schröder, LA Hohenheim**  
(max. 30 Teilnehmer, Materialkosten 7,-€ / Person)

Anmeldungen zu den Workshops bitte per E-Mail an [BV Biberach@aol.com](mailto:BV Biberach@aol.com)

**Sonntag, 22. April 2012**

## Hauptprogramm

- **9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in der Stadthalle**
- **11.00 Uhr – 12.00 Uhr**  
**Vortrag von Herr Fehrenbach, Referent des LV zum Thema „Das Werk von Bruder Adam“**
- **12.00 Uhr**  
**Mittagessen in der Stadthalle**
- **14.00 Uhr – 15.00 Uhr**  
**„Honigprämierung“ Herr Dr. Dr. Horn, LA Hohenheim**
- **15.00 Uhr – 16.30 Uhr**  
**Vortrag von Herr Dr. von der Ohe, LAVES Celle zum Thema „Stress im Bienenvolk“**

## Parallelprogramm

- **13.30 Uhr – 15.00 Uhr**  
**Vortrag von Herr Prof. Prof. h.c. M. Kunth, Fundan Universität Shanghai zum Thema „Die Gesundheitswirkung von Honig“**

## Workshops

- **13.30 Uhr – 15.00 Uhr**  
**„Wenig bekannte Bienenweidegehölze“ mit Gärtnermeister Jaesch, Bennigsen**
- **15.15 Uhr – 16.00 Uhr**  
**„Facebook, Twitter und Co. - Chance für die Imkerei?“ mit Michael Kortus**

**Ausstellung in der Stadthalle und im Stadtgarten an beiden Tagen:**

## „Bedeutung der Honigbienen“

- BV Biberach
- Staatliches Forstamt
- NABU Biberach
- Obst- und Gartenbauverein Biberach
- Sinn-Welt Jordanbad
- Herr Mohr mit Eulenschutz
- „Bienenwirtschaftliche Ausstellung“ mit namhaften Geräteherstellern

### Musikalische Umrahmung:

Drehorgel, Herr Stützele

### Veranstaltungsort:

Stadthalle, Theaterstraße 4-8, 88400 Biberach an der Riß

Anfahrt über B30, B312, B465  
Parkhaus Stadthalle und auf dem Gigelberg  
[www.stadtplan-bc.de](http://www.stadtplan-bc.de)

### Hotels:

#### **Hotel Kapuzinerhof**

Kapuziner Straße 17  
D-88400 Biberach an der Riß  
Tel: +49 (0) 7351 506-0  
Fax +49 (0) 7351 506 -100  
Mail: [info@hotel-kapuzinerhof.de](mailto:info@hotel-kapuzinerhof.de)  
Web: <http://www.hotel-kapuzinerhof.de>

#### **Hotel Eberbacher Hof**

Schulstraße 11  
D-88400 Biberach an der Riß  
Tel: +49 (0) 7351 - 1597-0  
Fax: +49 (0) 7351 - 1597-97  
Mail: [hotel@eberbacherhof.de](mailto:hotel@eberbacherhof.de)  
Web: [www.eberbacherhof.de](http://www.eberbacherhof.de)

#### **Hotel-Restaurant Drei König**

Marktplatz 26  
D-88400 Biberach an der Riß  
Tel: +49 (0) 7351-58 09-6  
Fax: +49 (0) 7351 - 5809-99  
Mail: [info@hotel-drei-koenig.de](mailto:info@hotel-drei-koenig.de)  
Web: [www.hotel-drei-koenig.de](http://www.hotel-drei-koenig.de)

#### **Grüner Baum**

Brauereigasthof mit Hotel  
Schulstraße 5-9  
D-88400 Biberach an der Riß  
Tel: +49 (0) 7351 - 80204-0  
Fax: +49 (0) 7351 - 80204-44  
Mail: [hotel@gruener-baum-bc.de](mailto:hotel@gruener-baum-bc.de)  
Web: [www.gruener-baum-bc.de](http://www.gruener-baum-bc.de)

**Alle 4 Hotels sind von der Stadthalle aus gut zu Fuß erreichbar.**

### **Weitere Informationen unter:**

Bezirks-Imkerverein Biberach an der Riß e.V.  
Helmut Fesseler, Grubenweg 14, 88437 Maselheim

E-Mail: [BV Biberach@aol.com](mailto:BV Biberach@aol.com)  
Internet: [www.BVBiberach.de](http://www.BVBiberach.de)

**Wir freuen uns, wenn wir neben den Vertretern der korporativen Mitglieder (BV) auch viele Mitglieder und Interessierte begrüßen dürfen.**

---

## Schulungskurse des Landesverbandes Württembergischer Imker e. V. im Jahr 2012

---

### Königinnen-Zuchtkurs /Königinnen im Brutraum/Ablegerbildung (Ganztageskurs)

am Samstag, 12. Mai, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im Lehrbienenstand Herrenberg.

Kursinhalt: Zucht im Brutraum, Zucht im Starter, prakt. Umlarven, praktische Arbeiten am Bienenvolk.

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Es besteht die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke zu erwerben.

Kursleiter: Wilfried Minak, Referent des Landesverbandes.

### Praktischer Königinnenzuchtkurs und Vermehrung von Bienenvölkern (Halbtageskurs)

am Samstag, 19. Mai, 10.00 bis ca. 14.00 Uhr in Weil im Schönbuch, Gewann Osterhalde (Ortsausfahrt Richtung Dettenhausen, ab dort ausgeschildert). Teilnehmer max. 40 Personen. Vermittelt wird der komplette Ablauf in Theorie und Praxis. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Kursleiter: Robert Löffler, Referent des Landesverbandes.

### Grundkurs Bienengesundheit (Ganztageskurs)

am Samstag, 8. September, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Landesverbandes in Reichenbach/Fils.

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Kursleiter: Dr. Frank Neumann, Obmann für Bienenkrankheiten.

### Honigseminar (Ganztageskurs)

am Samstag, 15. September, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im Lehrbienenstand Herrenberg. Kursinhalt: Rohstoffe, Inhaltsstoffe von Honig, Honigentstehung, Honiggewinnung, Honigverarbeitung, DIB-Richtlinien, gesetzliche Grundlagen. Dieses Seminar ist Voraussetzung für den Erwerb des DIB-Gewährverschlusses. Die Teilnehmer bekommen ein Zertifikat.

Die Teilnehmer können zur Ermittlung des Wassergehaltes eine flüssige Honigprobe mitbringen.

Es besteht die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke zu erwerben.

Kursleiter: Wilfried Minak, Referent des Landesverbandes.

**Honigseminar (Ganztageskurs)** am Samstag, 29. September, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im Lehrbienenstand Herrenberg. Kursinhalt: Rohstoffe, Inhaltsstoffe von Honig, Honigentstehung, Honiggewinnung, Honigverarbeitung, DIB-Richtlinien, gesetzliche Grundlagen. Dieses Seminar ist Voraussetzung für den Erwerb des DIB-Gewährverschlusses. Die Teilnehmer bekommen ein Zertifikat.

Die Teilnehmer können zur Ermittlung des Wassergehaltes eine flüssige Honigprobe mitbringen.

Es besteht die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke zu erwerben.

Kursleiter: Wilfried Minak, Referent des Landesverbandes.

### Marketing einer zeitgemäßen Imkerei (Halbtageskurs)

am Samstag, 6. Oktober, 9.30 bis 12.00 Uhr, in der Geschäftsstelle des Landesverbandes in Reichenbach/Fils.

Kursinhalt: Was bedeutet Marketing? Aufbau von Vertriebswegen und Bildung eines Kundenstammes, Kundenbindung, Werbemaßnahmen, Corporate Identity (Erscheinungsbild einer Imkerei), Produktvielfalt und Präsentation, einfache Ideen verwirklichen, Bienenprodukte erfolgreich vermarkten, Umgang mit Kunden, Rollenspiel (Kunde-Imker).

Kursleiter: Peter Borchard, [staufenimkerei@arcor.de](mailto:staufenimkerei@arcor.de), [www.staufenimkerei.npage.de](http://www.staufenimkerei.npage.de), Tel. (07161) 6019380, Referent des Landesverbandes.

### Wachkurs (Halbtageskurs)

am Samstag, 13. Oktober, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr im Lehrbienenstand des BV Göppingen, Im Töbele, 73098 Rechberghausen, „Von der Altwabe zur Kerze und vom Baurahmen und Dekelungswachs zur Mittelwand“.

In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer die Funktionsweise des Dampfwachsschmelzers und die Herstellung von Mittelwänden mit der wassergekühlten Mittelwandgussform. Außerdem wird gezeigt, wie Kerzen mit Silikonformen gegossen werden.

Kursleiter: Ulrich Schaible-März, Referent des Landesverbandes.

### Praxiskurs Metherstellung (Ganztageskurs)

am Samstag, 20. Oktober, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im Lehrbienenstand Herrenberg, Teilnehmerkreis: Anfänger.

Kursinhalt: Was ist Met?, Geschichte des Met's, das Prinzip der Metbereitung, die Methode der Herstellung, benötigtes Equipment, verschiedene Rezepte, Lebensmittelrechtliche Bestimmungen.

Es besteht die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke zu erwerben.

Kursleiter: Wilfried Minak, Referent des Landesverbandes.

**Anmeldung** bitte an die Geschäftsstelle des Landesverbandes Württembergischer Imker e.V., Olgastr. 23, 73262 Reichenbach a. Fils, Tel. (07153) 58115, Fax: (07153) 55515 bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten sich die Kursleiter vor den betreffenden Kurs abzusagen.

### Kursgebühr:

½-tägige Kurse = 8,-- €

1- und 2-tägige Kurse = 16,-- €

Die Anfängerschulung ist kostenlos.

### Bezahlung der Kursgebühr

bitte an Volksbank Plochingen e. G.

Konto 657 544 019

BLZ 611 913 10

**Bei telefonischer und schriftlicher Anmeldung wird Ihre Anmeldung direkt in die Teilnehmerliste aufgenommen und ist verbindlich. Sie erhalten nur Bescheid, wenn kein Platz frei ist. Sollten Sie an einem Kurs verhindert sein, bitten wir Sie rechtzeitig abzusagen. Bei nicht abgesagten Anmeldungen wird die Kursgebühr für den freigehaltenen Kursplatz erhoben!**

---

## Schulungskurse der Vereine

---

### BV Böblingen-Sindelfingen e.V.

#### Honigseminar mit apitherapeutischem Hintergrund

#### Samstag, 12.05.2012

Thema: Honig in der Apitherapie und praktische Anwendungen z.B. bei der Honigmassage

Referent: Oskar Stefanie, Magstadt

Ort: Am Imkerstand von Oskar Stefani, Magstadt

Dauer: 09:00 – 13:00 Uhr

Kosten: 15,-- EUR pro Teilnehmer

Anmeldungen bei: Oskar Stefani, Tel.: 07159-45604,

e-mail: [oskar-stefani@t-online.de](mailto:oskar-stefani@t-online.de)

[www.imker-bb-sifi.de](http://www.imker-bb-sifi.de)

### Bezirksimkerverein Weinsberg

#### Königinnenzuchtkurs – Startveranstaltung mit Roland Kломann

Am Mittwoch, 18. April 2012, Gasthof Rößle, Willsbach, Beginn: 19:00 h.

Vortrag: Königinnenzuchtkurs – Startveranstaltung und Theorie, Erfolgreiche Königinnenzucht und Völkervermehrung in vier Schritten (Konzept Dr. Gerhard Liebig "Einfach imkern")



mit Völkerführung in der Schwarmzeit. Referent und Kursleiter: Roland Klomann, Bienensachverständiger und Betreuer der Mutterstation WK 3 Heilbronn. 3 weitere praktische Vorführungen und eigene Tätigkeiten folgen im zeitlich vorgegebenen Rhythmus an den Pflegevölkern. *Interessierte Imker/innen melden Sie sich bei Frau Kehr (Telefon 07134-14717, Email kemage@t-online.de) an, wenn Sie an allen Teilen teilnehmen möchten und Interesse am Aufbau eines Ablegers mit einer jungen Königin haben. Abschluss mit schriftlichem Zertifikat.*

---

## Schulungskurse der Badischen Imkerschulen

---

**Badische Imkerschule, Schützenstr. 1 a, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund**

### Lehrveranstaltungen - I. Halbjahr 2012

Samstag, 14.04.2012:

#### Kurs für Jung- und Altimker – Teil 3

- Führung der Bienenvölker über die Schwarmzeit
- Bildung von Brutableger
- Gewinnung von Weiselzellen bester Qualität
- Zusetzen von Weiselzellen oder Jungköniginnen
- Anwendung der Pollenfalle zur Gewinnung von Blütenpollen, sowie die Lagerung zum Eigenbedarf

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr

Referent: Fachberater für Imkerei S. Dietrich  
Regierungspräsidium Karlsruhe

Samstag, 19.05.2012:

#### Königinnenzucht / Theorie und Praxis

- Zucht im weiselrichtigen Volk
- Zucht im weisellosten Volk
- Königinnen zeichnen
- Einheiten belegstellengerecht herrichten
- Abgabe von Zuchtstoff am Ende des Kurses

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr

Referent: LV-Obmann für Zucht L. Famulla

Honigproben (flüssig) zur Feststellung des Wassergehaltes können zu jedem Kurs mitgebracht werden. Diese Aktion ist kostenlos.

#### Zuchtstoffausgabe:

**Vom 20.04.2012 bis 22.06.2012**

jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Während dieser Ausgabezeiten werden jahreszeitliche Arbeiten an den Bienenvölkern durchgeführt.

Hierzu sind Jungimker und solche die es werden wollen willkommen!

**Die Kursgebühr in Höhe von 7,50 € pro Schulungstag ist beim Tagungsleiter zu entrichten.**

Schüler und Studenten sind gebührenfrei.

Bitte beachten Sie, dass Lehrgänge unter 12 Teilnehmern nicht abgehalten werden können. Aus diesem Grunde ist eine **rechtzeitige schriftliche Anmeldung dringend erforderlich.** Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an den Leiter der Badischen Imkerschule Heidelberg, Imkermeister Erhard Brenner, Ziegelstr. 23, 68804 Altlußheim, Tel. 06205 32819.

**Badische Imkerschule,  
77736 Zell a. H. - Oberentersbach**

### Lehrveranstaltungen I. Halbjahr 2012

Samstag, 21.04.2012

#### Anfängerkurs Teil II - Praxis

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr

Referent: Fachberater für Imkerei A. Spürgin  
Regierungspräsidium Freiburg

Samstag, 05.05.2012

#### Zuchtkurs Teil II - Praxis

Zucht - Umlarven - Königinnen zeichnen -  
Abfüllen in EWKs - Jungvolkbildung

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr

Referent: Obmann für Zucht L. Famulla

Samstag, 16.06.2012

#### Waldtrachtbeobachtung

Honigtauerzeuger erkennen  
Trachtaussichten bewerten und einschätzen

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr

Referent: Fachberater für Imkerei A. Spürgin  
Regierungspräsidium Freiburg

#### Zuchtstoffausgabe:

Jeden Mittwoch

ab 25.04.2012 bis 20.06.2012  
von 16:00 - 19:00 Uhr.

In diesem Zeitraum steht A. Spürgin für imkerliche Einzelberatungen zur Verfügung.

Die Anmeldung zu den Lehrgängen erfolgt durch Überweisung der **Kursgebühr in Höhe von 7,50 EUR pro Schulungstag** auf das Konto der Imkerschule. **Bitte bei der Anmeldung unbedingt Kursdatum angeben.**

Bezirkssparkasse Gengenbach

Konto-Nr.: 00 - 06511 BLZ: 664 513 46

Jungimker bis zum 18. Lebensjahr sind bei telefonischer oder schriftlicher Anmeldung gebührenfrei.

**Rückfragen sind beim Leiter der Badischen Imkerschule Oberentersbach, Herrn Stefan Wußler, Hubstr. 5, 77723 Gengenbach-Reichenbach, Tel. 07803 6582, möglich.**

---

## Veranstaltungen der Wahlkreise

---

#### Wahlkreis 3

Der Wahlkreis 3 lädt zu seiner Wahlkreisversammlung im Frühjahr ein.

Wahlkreisversammlung am Donnerstag den 3. Mai um 19.00 Uhr im Waldhotel „Forsthof“ in Kleinbottwar.

Auf der Tagesordnung stehen ein Bericht des scheidenden Vorsitzenden M. Schröppel sowie eine Vorstellung seines Nachfolgers Horst Lengning.

Manfred Schröppel und Horst Lengning freuen sich auf eine große Teilnehmerzahl.

## Veranstaltungen der Vereine

### BV Böblingen-Sindelfingen e.V. und VHS-Böblingen-Sindelfingen e.V.

#### Informationsveranstaltung Bienen und Imkerei

Der Kurs wird über die VHS Böblingen-Sindelfingen angeboten, Kursnummer: 14422235

#### Samstag, 23.06.2012

- Thema: Wunderwelt der Bienen – Eine Veranstaltung der VHS-Böblingen
- Programm: Die Imkerei Stefani aus Magstadt lädt Sie herzlich ein zu einer Reise in die Welt der Honigbienen. Dieser Einführungskurs zur Bienenhaltung beschäftigt sich mit den Themen Bienenbiologie, dem sozialen Bienenstaat, dem Bienenjahr in 5 Schritten und der Apitherapie (der Nutzung gesundheitlicher Werte aus dem Bienenstock). Am Bienenstand können Sie Bienen beobachten, streicheln, deren Verhalten verstehen lernen und auch ein wenig Honig schlecken. Für weitergehendes Interesse haben Sie die Möglichkeit, im kommenden Jahr einen Anfängerkurs für Bienenhaltung zu belegen. Dieser findet ebenfalls in der Imkerei Stefani statt und läuft über den Bezirksverein für Bienenzucht Böblingen – Sindelfingen e.V. Referent: Oskar Stefanie, Magstadt
- Ort: Am Imkerstand von Oskar Stefani, Magstadt und im Werkraum Neues Schulhaus, 2. OG
- Dauer: 14:00 – 17:00 Uhr
- Kosten: 13,- EUR pro Teilnehmer an die VHS-Böblingen-Sindelfingen

Anmeldungen telefonisch bei: VHS-Böblingen-Sindelfingen, Tel: 07031-6400-30 und 07031-6400-40, oder direkt über das Internet:

<https://www.vhs-aktuell.de/index.php?id=28&kathaupt=11&knr=S1442223>

## Sonstige Veranstaltungen

#### Imkerausflug zur Landesgartenschau in Nagold 2012

Auf der Landesgartenschau in Nagold bieten wir Vereinsvorträge an, die sie mit einem Besuch der Gartenschau verbinden können. Die Vorträge sind auf dem Gelände der LGS, beginnen jeweils um 14.00 Uhr auf der Bühne beim „Treffpunkt Baden Württemberg“ im Riedbrunnenpark und dauern 60 bis 90 Minuten.

Samstag, 30.06.2012 Faszination Honigbiene (Referent Erwin Rudolf)

Samstag, 14.07.2012 Met - der Göttertrunk der Germanen (Referent Wilfried Minak)

Samstag, 21.07.2012: Apitherapie – Gesundheit aus dem Bienenolk (Referent Heinrich Christl)

Samstag, 28.07.2012 Imkereiprodukte: Honig, Pollen, Wachs & Co. (Referent Wilfried Minak)

Samstag, 29.09.2012 Faszination Honigbiene (Referent Erwin Rudolf)

Anmeldungen zu den Vorträgen richten sie bitte an den Landesverband Württembergischer Imker, Olgastr. 23, 73262 Reichenbach/Fils, Tel.: 07153/58115, Mail: [info@lvwi.de](mailto:info@lvwi.de)

#### Weitere Informationen zur Landesgartenschau in

**Nagold finden sie unter:** <http://www.landesgartenschau-nagold.de/home.html>

Wir würden uns freuen, Sie in Nagold begrüßen zu dürfen.

#### Info – und Erlebnisreise Luxemburg 2012

Der 88. Internationaler Imkerkongress - Wanderversammlung deutschsprachiger Imker, wird 2014 innerhalb unseres Landesverbandes stattfinden.

Dieses Jahr ist die Stadt Echternach in Luxemburg Austragungsort für den 87. Imkerkongress.

Der Landesverband Württembergischer Imker führt vom 13. – 16. September 2012 eine Informations- und Erlebnisreise mit eintägigem Kongressbesuch durch.

Die Busreise wird einige Besichtigungspunkte im Deutsch-Luxemburger Raum, Besuch einer Imkerei und weiterer Sehenswürdigkeiten in Luxemburg bieten.

Interessenten erhalten gegen Einsendung eines frankierten Rückumschlags oder Anfrage über Email das vollständige Programm, einschließlich Zusteigemöglichkeiten.

Anfragen bitte an: Manfred Köger, Bühlweg 5, 74423 Obersontheim oder [m.koeger@t-online.de](mailto:m.koeger@t-online.de) Stichwort: Imkerkongress

## Informationen

### Varroabekämpfungsmittel

Preise und Bestelltermine

Die Zuschüsse des Landes für die Varroa-Mittel wurden erhöht.

#### Folgende Preise haben bereits Gültigkeit:

**Thymovar Imkeranteil 6,00 €**, 2x5 Plättchen

**Oxuvuar 3,5 % Imkeranteil 4,00 €**, für 500 ml-Flasche mit Dosierspritze

**Ameisensäure 85 %ig** Bezuschussung **75 %** des Nettokaufpreises, maximal **15,00 €/Liter**. Für die Bearbeitung durch die Tierseuchenkasse ist es wichtig, dass auf der Apothekenrechnung der *Imkerverein* und die *zuständige Person* mit *Anschrift* und *Telefonnummer* zur Anforderung der Imkeranteile angegeben ist. Außerdem muss eine enthaltene *MwSt.* *ausgewiesen* sein.

**Bestelltermine: 15.03.2012, 15.05.2012, 15.07.2012**

## Wachsuntersuchung

Da Wachsuntersuchungen von der EU **nicht** gefördert werden, unterstützt der Landesverband seit 1.1.2012 Wachsuntersuchungen mit 30,-€ Zuschuss. Dafür stellt der LV 3.000,- zur Verfügung. Vergabe geht nach Eingang der Anträge.  
(Anträge nur über den Landesverband erhältlich)

**Rückstandsanalysen im Wachs:  
Imkeranteil 38,00 €**

## EU-Fördermittel für unsere Imker

**Die Verwaltungsvorschrift** des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzeugnisse **wurde neu verabschiedet.**

**Gefördert wird bis auf einige Veränderungen wie in den vergangenen Jahren.**

### Gefördert werden:

- **Honiguntersuchungen (Anträge nur über den Landesverband erhältlich)**
- **Schulungen der Vereine**
- **Berufsimker**
- **Geräte und Schulungsmaterial zur Aus- und Fortbildung in den Vereinen**

**Anträge erhalten Sie bei Ihrem Vereinsvorsitzenden, dem Landesverband oder im Internet unter [www.lvwi.de](http://www.lvwi.de).**

**Ausschlussfrist für die Annahme der vollständigen Anträge, die an den Landesverband eingereicht werden müssen, ist der**

**31. Juli 2012**

**Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.**

### Vollständige Unterlagen:

#### - **Vereine:**

Anträge für Aus- u. Fortbildung

Antrag, Zahlungsnachweis (Unterschrift des Referenten auf dem Antrag oder **Original**-Beleg mit Barzahlungsvermerk oder Kopie des Kontoauszuges mit Datum und Thema im Verwendungszweck),

**Original**-Teilnehmerliste

Anträge für Anschaffung Lehr-/Demomaterial und Lehr-/Demogeräte

Formloser Antrag mit Angebot, nach Zustimmung des Ministeriums **Original**rechnung, Zahlungsnachweis (bei Barzahlung Stempel und Unterschrift oder Kopie des Kontoauszuges)

**BITTE BEACHTEN SIE BEIM AUSFÜLLEN DES ANTRAGES,  
DIE NEU VERABSCHIEDETE VERWALTUNGSVORSCHRIFT des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzeugnisse vom 28.11.2011 – AZ.:26-8538.04 -**

## APITHERAPIE



„10. Internationaler Apitherapie Kongress“

**Passau 20.4 – 22.4.2012**

Der **Deutsche Apitherapie Bund** lädt zum Apitherapie Kongress in IBB-Hotel nach Passau ein  
Weitere Informationen, sowie das Programm unter [www.apitherapie.de](http://www.apitherapie.de)

Berichtigung  
der Apitherapie Kongress findet vom 20.04.-22.04.2012 statt und nicht wie irrtümlich gemeldet vom 13.04.-15.04.2012

## Adresse der Geschäftsstelle

### Landesverband Württembergischer Imker e.V.

Olgastraße 23  
73262 Reichenbach

Telefon 07153 58115  
Fax 07153 55515

E-Mail [info@lvwi.de](mailto:info@lvwi.de)



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag bis Freitag 09:00-12:00 Uhr  
Montag, Mittwoch und Donnerstag 13:00-17:00 Uhr

**Durch Krankheit- oder Urlaub kann es sein, dass die Geschäftsstelle vorübergehend nur halbtags besetzt ist. Wir bitten dies zu beachten!**

## Gratulationen

Der Vorstand der Vereine und der Landesverband  
Württembergischer Imker e. V. gratulieren

zum 80. Geburtstag

*BV Backnang*

**Filipp Gabler** aus Allmersbach im Tal

zum 91. Geburtstag

*BV Backnang*

**Hermann Börkircher** aus Aspach-Großaspach

zum 60-jährigen Jubiläum

*BV Göppingen*

Ehrenmitglied **Kurt Müller** aus Göppingen-Jebenhausen

zum 65-jährigen Jubiläum

*BV Göppingen*

Ehrenmitglied **Heinrich Walter** aus Göppingen-Holzheim

**Wir bitten Sie, Ihrem Vereinsvorsitzenden mitzuteilen,  
wenn Ihr Geburtstag/Jubiläum nicht in der Bienenpflege  
erscheinen soll.**

## REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Juni 2012 - 20. April 2012

Ausgabe Juli/August 2012 - 20. Mai 2012



Das Regierungspräsidium Stuttgart lädt Sie herzlich ein.

## 39. Weissacher Imkertag

Am Mittwoch, 11. April 2012, Beginn: 9.30 Uhr

in die Strudelbachhalle in Weissach,  
Flachter Straße 60, Kreis Böblingen



### Programm:

- Eröffnung  
Dr. Kurt Mezger, Regierungspräsidium Stuttgart
- Grußwort der Gemeinde Weissach
- Aktuelle lebensmittelrechtliche Probleme der Imkerei  
Franz Kuretschka, Regierungspräsidium Stuttgart
- Nachweis gentechnischer Veränderungen in Lebensmitteln  
am Beispiel Honig  
Hans-Ulrich Waiblinger, CVUA Freiburg
- Kombinationswirkung von Bienenkrankheiten und  
Pestiziden  
Dr. Peter Rosenkranz, Landesanstalt für Bienenkunde  
Hohenheim

### - Mittagspause -

- Rückblick 2011 - Ausblick 2012  
Thomas Kustermann, Regierungspräsidium Stuttgart
- Apitherapie - Die Schätze der Bienen für die Naturheilkunde  
Rosemarie Bort, Heilpraktikerin, Öhringen - Baumerlenbach
- Das Wandern ist des Imkers Lust  
Gerhard Kasper, Berufsimker, Reutlingen

Bewirtung durch den Landfrauenverein Weissach-Flacht

### Wegbeschreibung:

Die Strudelbachhalle liegt am Ortsende von Weissach an der  
Verbindungsstraße nach Flacht.  
[www.strudelbachhalle.de](http://www.strudelbachhalle.de)



## Bienen gehören zum "Obstland Nummer eins" dazu

**Die Messe "Fruchtwelt Bodensee" hat sich längst als zentraler Treffpunkt regionaler und internationaler Aussteller etabliert. Mit vielen historischen Städten, attraktiven Landschaften und hochwertigen regionalen Spitzenprodukten bietet der Bodenseeraum die ideale Kulisse für diese Veranstaltung, bei der auch Imker vertreten waren.**

"Die Marke 'Obst vom Bodensee', mit der die Obsterzeuger gemeinsam werben, ist ein Erfolgsmodell, das für Qualität und Regionalität pur steht", lobte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, bei der Eröffnung der 35. Bodensee-Obstbautage im Rahmen der Messe "Fruchtwelt Bodensee" in Friedrichshafen.

Auf der Fachmesse konnten sich Besucherinnen und Besucher über neueste Entwicklungen und Produkte im Obstanbau, Brennereiwesen, Pflanzenschutz sowie über Erntemaschinen, Baumschulen und Hopfen informieren.

### Bio & regional liegen im Trend

Eine weitere Marktchance für den Obstbau liege in der Erzeugung regional und ökologisch erzeugter Produkte. 67 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg würden bereits heute regelmäßig Produkte aus biologischem Anbau kaufen, 83 Prozent würden gerne mehr Bioprodukte aus der Region kaufen. „Diesen Wachstumsmarkt sollten wir nicht Produzenten anderer Länder

überlassen. Wer jetzt auf Bio-Produktion umsteigt, beweist unternehmerische Weitsicht - zum eigenen Nutzen und zum Nutzen der ganzen Obstbauregion Bodensee", sagte Bonde. 2011 wurden in Baden-Württemberg beim Kernobst fast zehn Prozent des erzeugten Tafelobstes nach den Regeln der EU-Öko-Verordnung produziert.

Das Land unterstütze daher Betriebe, die auf biologische Wirtschaftsweise umstellen, nicht nur finanziell in der schwierigen und kostenintensiven Phase der dreijährigen Umstellung. Speziell für den Obstbau-Bereich werde ein ökologischer Modell- und Versuchsbetrieb am Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (KOB) in Bavendorf aufgebaut. In einer vierjährigen Aufbauphase würden dort zusätzliche Versuchsflächen von 18 Hektar geschaffen. "Mit dem Versuchsbetrieb wollen wir den ökologischen Obstbau, aber auch die integrierten Anbausysteme, voranbringen und unsere Spitzenposition als 'Obstland Nummer eins' festigen. Vom Ausbau des KOB profitiert nicht nur der Bio-Obstbau, sondern auch der Obstbau im gesamten Land", betonte der Minister abschließend.

Baden-Württemberg ist das Land der Sonderkulturen (Obst, Gemüse, Wein) und das "Obstland Nummer eins" in Deutschland. Etwa die Hälfte aller Obst anbauenden Betriebe in Deutschland befinden sich in Baden-Württemberg (rund 9.000 Betriebe). Auf einer Fläche von 21.300 Hektar (30 Prozent der deutschen Obstfläche) werden - je nach Ernte - 40 bis 60 Prozent der deutschen Obsternte produziert.



Auch der Kreis-Imkverein Tettang-Friedrichshafen war mit einem schmucken Stand auf der Fruchtwelt vertreten.

# EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Süddeutsche Imkergenossenschaft e.G.



## Angebot im April:

Waben-Transport und Ablegekasten,  
stabiler Wellkarton faltbar, mit  
Lüftungsgitter und Futtereinrichtung,  
passend für DN Maß, Zander Maß.

Einzelpreis	9,80 € Euro/Stück
Ab 25 Stück	7,90 € Euro/Stück
Ab 50 Stück	7,50 € Euro/Stück
Ab 100 Stück	7,00 € Euro/Stück

Solange der Vorrat reicht, ab Lager!

Info: Am 07.04.2012 Ostersonntag  
haben unsere Ladengeschäfte geschlossen!

Wir sind Ihr Partner - schenken Sie uns Ihr Vertrauen

Olgastr. 19-21  
73262 Reichenbach/Fils  
Telefon 07153 / 52019

Lüdinghauser Straße 38  
59387 Ascheberg/Westf.  
Telefon 02593 / 98789

Wolfesing 1  
85604 Zorneding  
Telefon 08106 / 247070

Leidersdorf 2  
92266 Ens Dorf/Oberpfalz  
Telefon 09624 / 902995

[www.suedd-imker.de](http://www.suedd-imker.de)

Kaufe laufend größere Mengen

## Blütenhonig, Waldhonig und Tannenhonig

Forstweg 1-3  
79183 Waldkirch/Schwarzwald  
Tel.: 07681/7139  
Fax: 07681/1699  
E-mail: [info@honig-wernet.de](mailto:info@honig-wernet.de)  
Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr Fr. 8:00-12:00 Uhr



**Firma Karl Jenter** Der Fortschritt in der Königinnenzucht!  
**Umsteckverfahren Jenter**  
weltweit bekannt und beliebt  
Ausgezeichnet mit der Apimondia Goldmedaille 1967  
Weitere Informationen unter  
[www.karl-jenter.com](http://www.karl-jenter.com)  
**Firma Karl Jenter**  
Eschenweg 17, 72622 Nürtingen  
Tel. 07022 39880 Fax. 07022 305730  
E-Mail: [info@karl-jenter.com](mailto:info@karl-jenter.com)

 <p><b>Tausendfach bewährt</b> <b>MELITHERM</b> Elektr. Hochschmelz- und Siebgerät SCHNELL - SCHONEND - SAUBER auch für Melazitosehonig geeignet <b>3 Jahre Garantie</b></p>	<p>Wabenhonig produzieren mit System <b>Ross Rounds™</b> Eine runde Sache <b>NICOT - Zuchtssystem</b> So macht züchten erst richtig Spaß Wir führen das Gesamtprogramm</p>	 <p>Wenn Sie außer Rähmchenrahmen noch etwas anderes zu tun haben, Anker einschlagen und Draht einhängen. <b>Fertig in 45 Sekunden!</b></p> <p><b>Rold's Wabendrahtanker</b></p>
<p>Calumet Propolisfenster entfernt Propolis von fast allen Materialien Calumet Anzünder: funktioniert bei allen Wettereinflüssen Calumet Rauchmaterial aus Mais- und Weizenstroh, langanhaltender angenehmer Rauch</p>	<p><b>Carnica- Königinnen</b> aus ihrem Ursprungsland, Slowenien</p>	<p>Praxisbezogene Beratung und Auswahl <b>SPÜRGINGER Imkereibedarf</b> Trenner Str. 1, D-79312 EMMENDINGEN ☎ 07812 20111 4481 ☉ FAX 07812 2011 7985 E-Mail: <a href="mailto:info@spurginger.de">info@spurginger.de</a></p>
<p>Jetzt Katalog anfordern</p>		

## Dipl.-Ing. (FH) Roland Weber - Imkereibedarf - Holzprodukte

Ihr Partner für Imkereibedarf – Einzel- und Versandhandel  
**Ab 150,- € portofreie Lieferung**

modernste Produkte • faire fachkundige Beratung • ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis



Besuchen Sie uns im Online-Shop unter [www.imkereibedarf-bienenweber.de](http://www.imkereibedarf-bienenweber.de) oder fordern Sie unseren Katalog gratis an

Trebnitz Nr. 65 b • 07854 Gera-Trebnitz • Tel.: 0365 7737460 • Fax: 0365 77374613 • e-mail: [bienenweber@t-online.de](mailto:bienenweber@t-online.de) • [www.bienenweber.de](http://www.bienenweber.de)



# Programmorschau

für den Zeitraum April 2012

## Mittwoch, 4. April

**Bayerisches Fernsehen, 6.45 Uhr**

### 60 x Deutschland - Die Jahresschau: Das Jahr 1976

1976 - das war das Jahr, in dem in der Bundesrepublik die "Biene Maja" auf dem Fernsehschirm erschien. ZDF-Redakteur Josef Göhlen erinnert sich an die wütenden Proteste gegen die Ausstrahlung der "Biene Maja". An einem schönen Junitag schlüpft eine junge Biene in die Welt. "Willkommen im Leben," begrüßt sie ihre Erzieherin, "dich wollen wir Linda nennen!" Doch die neue Bewohnerin des Bienenstockes scheint eine Ausnahmenatur zu sein. Sie will Maja heißen, die vielen Bienenpflichten verstören sie, ihre Sehnsucht nach der Sonne wächst. Schon am nächsten Morgen verlässt sie den sicheren Stock, fliegt in das Leben draußen.

## Samstag, 7. April

**arte, 14.50 Uhr**

### Belle France: Die Auvergne

Die Dokumentationsreihe "Belle France" lädt die Zuschauer ein, die schönsten Regionen Frankreichs in beeindruckenden Luftaufnahmen und aus nächster Nähe zu erkunden, die Menschen, die dort leben, kennenzulernen, und die landschaftliche und kulturelle Vielfalt des Landes zu entdecken. Dieser Teil der Reihe zeigt die Schönheit der Auvergne, eine von Vulkanen geprägte Landschaft. Imker Alain erzählt in den bewaldeten Hügeln von Forez von seiner Leidenschaft für Honigbienen, aber auch von seiner Sorge um die Zukunft dieser Tiere.

## Dienstag, 10. April

**arte, 19.30 Uhr**

### Frankreich - Wild und schön: Die Provence, Reich der Sonne

Die Bäume in der Provence haben sich dem heißstrockenen Klima angepasst und ähneln afrikanischen Akazien. Die Wälder des Var grenzen an die letzte natürliche Steppe Frankreichs, die Crau-Ebene. In dieser einzigartigen, südlich der Alpiden gelegenen Steinsteppe leben außergewöhnliche Tiere. Da sind die aus Afrika stammenden Kuhreihher, die Heuschrecken und Grashüpfer fressen, dann die Crau-Heuschrecke, das selbteste einheimische Tier der Ebene. Auch die Zwergtrappe, ein wie ein kleiner Strauß anmutender Schreitvogel, ist einer der bedrohtesten Vögel dieser Region. Und der bunte Bienenfresser verleiht der Provence tropische Farben. Er gehört zu den Zugvögeln, die in warmen Regionen, zum Beispiel im südlichen Afrika, überwintern. Im Sommer entfalten Orchideen all ihre Reize, um Insekten, insbesondere Bienen, zur Bestäubung der Blüten anzulocken. Nach und nach legt die Hitze die Natur lahm. Nur Insekten und Reptilien lassen sich noch blicken.

## Donnerstag, 12. April

**Kinderkanal, 19.25 Uhr**

### pur+ das Entdeckermagazin

#### Bienen im Stress

Wie viele Bienen leben eigentlich in einem Bienenstock? Haben Bienen Arbeitsteilung? Sammeln die einen Nektar während andere

Waben bauen oder als Wächterinnen den Bienenstock verteidigen? Warum sterben so viele Bienenvölker? Gäber es eigentlich Obst auf der Welt, wenn die Bienen nicht die Pflanzen bestäuben? Und aus wie vielen Blüten muss der Nektar gesaugt werden, damit man ein Glas Honig hat?

Der Stuntman des Wissens, Eric Mayer bekommt von Imker Werner Seip seinen eigenen pur+-Bienenstock, den er in den nächsten Wochen betreuen soll. Vom Öffnen des Bienenstocks nach dem Winter bis zum Ernten des Honigs wird Eric alle Arbeitsschritte von Werner Seip lernen. Wird er es schaffen am Ende mindestens ein eigenes Glas pur+-Honig zu produzieren? Und was muss Eric alles beachten, damit es seinen Bienen gut geht?

Der Stich einer Biene ist für die meisten Menschen ungefährlich. Aber wenn man eine Bienengift-Allergie entwickelt hat, dann kann die Biene zu einer tödlichen Gefahr werden. Kerstin hat so eine Allergie und macht eine Therapie. Wie wird sie jetzt auf den Stich einer Biene reagieren?

Redaktionsbüro Radio + Fernsehen (rrf) - Kurzfristige Programmänderungen sind möglich

[www.fernsehorschau.de](http://www.fernsehorschau.de)

Redaktionsbüro Radio + Fernsehen • Postfach 22 45, 37012 Göttingen  
Tel. (05 51) 5 51 21, • Fax (05 51) 4 48 71  
service@rrf-online.de • www.rrf-online.de • KRISTINA RICKMERS


www.holtermann.de	Original Frankenbeute Made in Germany 1007 Normalmaß, Zander Langstroth, Dadant US Dadant Blatt	Segeberger Kunststoffbeute 1230 Made in Germany	3920 Wabenkorb sauber + schnell Bodengleicher Austausch Nirosta Schmelzkombi	Dadant Holzbeute nach Bruder Adam 2510	Zanderbeute nach Dr. Liebig 2375 Zubehör wie Futterzarge, Ablegerboden, Absperrgitter u. v.m. vorrätig
	mit Licht 5106 ApiOptic Refraktometer	5771 leichtgemacht 5761 Cremig rühren	Edelstahl- Abfüllkübel 5811 5810 5812		

# HOLTERMANN

Ihr Partner für den gesamten Imkereibedarf - seit nunmehr über 100 Jahren. Wir verfügen über ein großes Lager und liefern schnell, günstig und zuverlässig!

Bitte fordern Sie gratis unseren Katalog an!

[www.holtermann.de](http://www.holtermann.de)  
Besuchen Sie uns im Internet.  
Es erwarten Sie mehr als zwanzig Kategorien des Imkereibedarfs.



## Verkäufe

### Entdeckungsgeschirr mit

**Wabenbock**, Rühr- und Mischgerät mit Abfüllbehälter 200 kg, Honigklärbecken 65 kg, Edelstahlsieb konisch und passender Heizspiraleinsatz 700 W, Mittelwandgießform Dadant zu verkaufen. Alles in sehr gutem Zustand. Imkerei Bauer Tel. (07961) 51313.

**Wegen Aufgabe der Imkerei** zu verkaufen: Bienenvölker DN, 4 W-Selbstwendescheider, Abfüllkübel 25 kg, Entdeckungswanne u. anderes. Tel. (07345) 6966.

**AS-behandelte Jungvölker** (standbegattet) auf DN-Maß ab Anfang April zu verkaufen. Mit Gesundheitszeugnis. Preis nach Absprache. Fam. Burkard, 74599 Hengstfeld; Tel. (07955) 925060.

**Verkäufe Bienenvölker** auf Deutsch Normal AS + OS behandelt. Tel. (07131) 173106.

**Jungvölker auf Zander** wegen Überzahl preisgünstig abzugeben. Tel. (07583) 4830.

**Verkäufe mehrere Ableger** auf Zandermaß nach Auswinterung. Tel. (07381) 8374.

**Honig zu verkaufen.** Wald Blüten Sommertracht in 40 kg Hobbock Tel. (0172) 1857874 (nach 20 Uhr).

**Verkäufe 4 Wabenschleuder** Handbetrieb neuwertig. Tel. (07522) 28219, Mobil (0163) 9865969.

**Jungvölker zu verkaufen,** Zandermaß, DN, ohne Beute, Raum Tübingen / Rottenburg, Tel. (07071) 791763.

**Verkäufe Mittelwand-Gießform** wassergekühlt für Zandermaß. VB 300,00 €, Tel. (07474) 1707.

**Buckfast-Bienenvölker** auf 12er Dadant-Maß mit leistungsfähigen F1-Königinnen mit oder ohne Magazine zu verkaufen. Alfred Fesseler, Hölderlinstr. 7, 89614 Öpfingen, Tel. (07391) 53474.

**Verkäufe Carnica Bienenvölker** nach Auswinterung, ohne Beute Opalith gez. Königin 2011, Zander 78655 Lackendorf, Tel. (07403) 920590 (ab 18 Uhr).

**Verkäufe Bienenvölker auf Zandermaß**, 72531 Hohenstein, Tel. (07387) 307.

**Verkäufe mehrere Bienenvölker** auf DN - wegen Todesfall, Tel. (07934) 8450.

**Verkäufe Bienenvölker im Zandermaß**, Königinnen 2011, Nachzucht F1 von Belegstellen begatteten Reinzuchtköniginnen. Die Völker wurden ausschließlich mit AS u. OS behandelt. Tel. (0179) 1087476.

**Etliche Bienenvölker auf Zandermaß.** Heinz Hirzel, 71566 Althütte-Sechselberg. Tel. (07192) 5520.

**Verkäufe 15 Wirtschaftsvölker Carnika** (Königinnen 2011) AS + Oxalsäure behandelt. Auf Zander. Reinhard Hipp, 72818 Trochtelfingen, Tel. (0173) 8925672.

**10 Zandermaß, 10 Dadant sowie Raps und Waldhonig** zu verkaufen. Tel. (07392) 16727.

Verkäufe **Honigschleuder 20 WB Zander** und **Entdeckungstisch**, Tel. (07472) 22122.

**Verkäufe 6 schöne Ableger ZM** aus Sommer 2011 je ab 85,00 €. Reutlingen, Tel. (07121) 670136, Mobil (0160) 93386331.

**Einige Jungvölker (Carnica)** auf „Zander“ wegen Überzahl preisgünstig abzugeben. Hans Hinding, 89604 Allmendingen, Marienstr. 5, Tel. (07391) 6705.

**Verkäufe einige Bienenvölker** Zandermaß mit junger Königin aus 2011, Tel. (07483) 397.

**Verkäufe nach Auswinterung** einige Bienenvölker auf DNM ohne Magazin. Tel. (07033) 43369.

**Starke Bienenvölker DNM** sowie Blüten und Waldhonig Ernte 2011 zu verkaufen. W. Kerle, Mengen-Rulfingen. Tel. (07576) 7070.

**Rapshonig und schöne Bienenvölker** Dadant zu verkaufen. Tel. (07485) 323, Mobil (0178) 7983122.

**Buckfast-Bienenvölker Zandermaß**, Königin 2011 auf 2 Zargen, Preis VB, 72160 Horb, Tel. (07451) 8657.

**Mehrere Bienenvölker Carnica** DNM, F1 Kö. aus überdurchschnittlich leistungsfähigen, instr. bes. Müttern nachgezüchtet, verkauft Ulrich Knobloch, Brunnenengasse 10, 71739 Oberriexingen, Tel. (07042) 5655.

**Verkäufe nach Auswinterung** ca. acht Bienenvölker, Königin 2011, mit und ohne Magazinbeuten DN

10 Waben. Sowie neue + gebrauchte Magazine DN. Blüten-, Wald- + Tannenhonig. Preis VB, Tel. (07134) 4761 (ab 19 Uhr).

**Carnica-Wirtschaftsvölker** auf Zandermaß (ohne Beute) mit gezeichneten Königinnen (2011), Hohenheimer Abstammung. 100,00 - 200,00 Euro. Aichtal, Tel. (07127) 50310.

**Verkäufe verz. Imker Tandemwandlerhänger** für 24 Völker, Mittelteil ausziehbar. Preis 1.900,-€. Abholung Kreis Waiblingen. Tel. (07184) 2144 oder (0173) 9855375.

**Verkäufe 80 Völker auf Zander** und Dadant mit und ohne Beute. Preis pro Volk 100,00 €. Interessenten melden sich unter Mail: cskreutner@t-online.de, Imkerei Kreutner Hohenstein Bernloch.

**Verkäufe Bienenvölker Carnica** auf Zander, Tel. (07225) 78819 oder (0176) 96085234.

**Verkäufe Bienenvölker** nach Auswinterung Deutsch Normal und Zander; Vorbestellungen für Ableger ab Juni 2012, Handy (0179) 9450175, Alois Pfauth.

**Verkäufe Bienenvölker auf Zander** DN Schw. Lager Beutel, sowie Wald-Tannen und Blütenhonig. Lopes, Lindauer Str. 73, Wangen, Tel. (07522) 1485, Mobil (0162) 3391150.

**Verkäufe Bienenvölker auf DN und Zander.** Bruno Leis, Birkenstr. 5, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 3442.

**Carnica Bienenvölker** in Zander und Langstrohtmaß zu verkaufen. Königinnen 2011 sind Nachzucht von Belegstellenbegatteter Reinzuchtkönigin, die Völker wurden ausschließlich mit AS und OS behandelt und zweiräumig überwintert. Mengenerabatt ab 5 Völker. Mobil (0171) 4235007, Tel. (07542) 52894.

**Verkäufe** auch in diesem Jahr Ableger auf Zandermaß. 2-zargig AS u. OS behandelt. Tel. (07166) 213.

**Wirtschaftsvölker** auf ZM und DNM zu verkaufen. Ende Mai Carnica Königinnen 2012 gez., standbeg. 17,00 € / St., 3-Wabenableger DNM und Zander 35,00 € / St. Kein Versand. Th. Mayer, 71287 Weissach (Leo), Tel. (0173) 3218283.

**Verkäufe ab Mitte April** Magazinvölker auf DN Hoffmann Rähmchen. 150,00 € / Volk. Tel. (07072) 131391.

**Nagoldtal, Bienenvölker** auf Zander, 2011 Königin, zu verkaufen. Tel. (07054) 5065.

**Verkäufe Bienenvölker** auf Zandermaß. Tel. (07021) 41796.

**Verkäufe Carnica Bienenvölker**, nach Auswinterung, Zander, Opalith gez., 2011 Königin, ohne Beute. 89281 Altenstadt / Iller. Tel. (08337) 900182 (ab 18 Uhr).

**Verkäufe Carnica Jungvölker** auf DN (behandelt mit Ameisen- und Oxalsäure). Edgard Muks, Nürtingen, Tel. (07022) 45086.

**Verkäufe Bienenvölker** mit oder ohne Beute, Golz Kunsch hoch, zum Preis je nach Entwicklung. Johann Morgenstern, Tel. (07121) 52854.

**Waldhonig** Sehr gute Qualität verkauft Tel. (07941) 33745.

**Einige Jungvölker (DN)** zu verkaufen. 2x AS und 1x OS behandelt. Tel. (07130) 9561.

**Allgäu Honig, Blüte, Wald u. Sommer.** Buckfastvölker auf Zander, Langstroth u. Dadant ab Mitte Mai, je nach Witterung Königinnen u. Ableger Zanderbeuten gebraucht. Verkauft Allgäuimkerei Otto Ostrowski, Tel. (07564) 2314, Fax. (07564) 91661, Mail: Ottoostrowski@gmx.de, imkeri-otto-ostrowski.gmxhome.de.

**Verkäufe preisgünstig** starke Jungvölker mti 2011er Königinnen F1 Zuchtrichtung Carnica Hohenheim. Überwintert auf 2 Zargen, A10 Rähmchen Hoffmann Deutsch Normal, Ableger ab Mai / Juni. Wilhelm Ponto, Kopernikusstr. 5, 75417 Mühlacker, Tel. (07042) 6767.

**Verkäufe Bienenvölker auf Zandermaß** mit Gesundheitszeugnis in Heilbronn. Tel. (07131) 162877, Fam. Pascucci.

**Verkäufe Bienenvölker DN** AS und OS behandelt. Mittelwände nur aus Jungfernwachs. R. Frommer, 75365 Calw / Altbürg, Tel. (0160) 2022147.

**Verkäufe Jungvölker** mit Königinnen 2011 auf DN. Tel. (07546) 1237.

**Festes Bienenhäus** mit Schleuderraum (angrenzender Nadelwald), 1a 85 qm Gemarkung Pfronstetten, Preis VS, Mobil (0171) 5484026.

**Verkäufe mehrere Bienenvölker** und Ableger auf Zandermaß mit Kö. 2011, Tel. (07382) 661.

**Verkäufe Bienenvölker** mit Carnica Königinnen aus 2011, Imkermeister Erich Rothfuß, 74572 Blaufelden, Tel. (07953) 8103.

**Bienenvölker auf Zandermaß.** Tel. (07977) 323.



**Verkaufe Carnica-Bienenvölker** auf Zandermaß. Nach Bestellung Ableger mit F-1 Königinnen. Ende Mai Anfang Juni an Selbstabholer. Tel. (07141) 386255.

**Carnica Jungvölker auf DN Maß F1**, biete auch komplette Beute (Boden, 3Z, Deckel), 10 DN mit Falz sehr guter Zustand 55,00 €. Tel. (07131) 266074.

**6-Waben-Elektroschleuder** aus Edelstahl zu verkaufen, Franz Reiner, Ziegelgasse 22, 88518 Herbertingen, Tel. (07586) 1622.

**Schwäbische Lagerbeuten** und Mellifera-Einraumbuten zu verkaufen. Tel. (05601) 968570.

**Verkaufe Jungvölker (Carnica)**, auf Zandermaß AS und OS behandelt. Tel. (07051) 30870.

**Verkaufe schöne Jungvölker** auf Zandermaß aus Sommer 2011. Stuttgart-Vaihingen. (Abends) Tel. (0711) 7451149.

**8 Zander-Beuten von Bergwinkel** plus weitere Böden inkl. Varroabodeneinsätze und Innen- sowie Außendeckel, Absperrgitter, Zwischenböden / Bienenfluchten zusätzl. Honigräume in Flachzargenausführung sowie Rähmchen. 2x Vierer-Boden. Alles 2 bis 3 Jahre alt. Dampfwachsschmelzer für Zander oder DN, Styroporbox mit Wärmeplatte zum „Auftauen“ von kandiertem Honig, 4 Apidea-Begattungskästchen. Tel. (07042) 979400.

**Verkaufe Bienenvölker auf DN.** Tel. (07133) 5065, Mobil (0171) 3492140.

**Teilnehmer des Bienenmonitoring** verkauft nach Auswinterung Carnika BV mit weiß gez. 2011er

Königin. BV sind leistungsstark, sanftmütig u. gegen Voarroat mit AMS u. OXS behandelt. Tel. (0723) 6970.

**Bienen und Dadant zu verkaufen.** Schlotthauer Otto, Hafnerweg 21, 89231 Neu Ulm, Tel. (0731) 483104.

**Verkaufe Bienenvölker im Zandermaß.** Tel. (07944) 8672.

**Verkaufe mehrere gesunde Bienenvölker** und Ableger in Maßen: Deutsch Normal, Zander Maß und Dadant Maß mit oder ohne Beute. (Anruf am Wochenende) Tel. (07441) 7254, Handy (0160) 90165547, (0160) 90165546.

**Verkaufe Bienenvölker in „DN“** Schramberger Material / Silva F1 Völker. Verkauft Sonnenwachs-schmelzer. Tel. (07422) 6978.

**Aus eigener Herstellung** verkaufen wir verschiedene Magazinbeuten. Z. B. kompatible Magazine für die Maße Zander, Langstroht und Dadant ab 65,- €. Hohenheimer Beute 60,- €, Zeidlerbeute 65,-€, Europabeute 65,- €. Rähmchen in Teile oder montiert. Imkerei-Bienen-wohnungsbau Peter Schreiberbauer, Kirchheimer Straße 17, 73277 Owen/Teck, Tel.: (07021) 51936, Fax (07021) 506681, Internet: www.Schreiberbauer.com

**Altershalber verkaufe ich Bienenvölker** und Gerätschaften. Mathias Steer, Hohlgrasse 15, 71549 Auenwald, Tel. (07191)54926.

**Honigpumpen ist besser als Eimer tragen.** Verkauft: Neue Impellerpumpe Selbstansaugend

rechts und linkslaufend für Honig mit 1 Geschwindigkeiten 400 Volt oder 220 Volt ab 749,00 €. Impellerpumpe für Honig Selbstansaugend rechts und linkslaufend 2 Geschwindigkeiten 400 Volt auf Anfrage. Schneckenpumpe auf Anfrage lieferbar. Alle Pumpen können mit einer Nivoregulierung (Füllstandsüberwachung) ausgerüstet werden. Alle Pumpen Lebensmittelecht in Edelstahlführung. Tel. (07952) 220.

**Verkaufe Bienenvölker** Zander und Rapshonig. Tel. (07262) 8961 (ab 17 Uhr).

**Nach Auswinterung** mehrere Bienenvölker auf DN zu verkaufen. Nähere Informationen unter Tel. (07391) 53968, (Mo - Fr ab 18 Uhr).

**Verkaufe nach Auswinterung** 6 Völker auf DN und 4 Völker auf Zander. AS und OS behandelt. Tel. (07143) 871652 oder (0163) 3871652 (ab 19 Uhr).

**Verkaufe Carnika Bienenvölker** auf Zandermaß mit 2011er Königinnen. Tel. (07931) 562783.

**Verkaufe ca. 10 Bienenvölker** und Ableger auf Zandermaß mit Kö. 2011. Walter Uetz, Theodor-Storm-Weg 1, 71549 Auenwald, Tel. (07191) 54608, Email: Walle-ae@aol.com

**Verkaufe einige Carnika Bienenvölker** auf Zandermaß. Mit AS und OS behandelt. Tel. (07126) 921404, Jürgen Vesper, Burladingen-Stetten.

**Jungvölker auf Zandermaß** zu verkaufen, Tel. (07175) 8333.

**Verkaufe Carnica-Bienenvölker** auf DN-Mass oder Zander nach Auswinterung. Tel. (07191) 51873.

**Verkaufe 5 Buckfast-Bienenvölker** auf 12er Dadantmaß ohne Beute AS und OS behandelt. Tel. (07961) 52893, Mail: Helmut.winzinger@t-online.de

**Verkaufe Jungvölker** Zander und DNM ♀ F1 Carnica. Sulzbach Murr. Tel. (07193) 8033.

**Ca. 10 Carnika Jungvölker** auf Zandermaß zu verkaufen. Tel. (07023) 908099.

**Jungvölker auf Zander** günstig zu verkaufen. Tel. (07133) 16156 oder Mobil (0151) 54614169.

**Verkaufe 10 Bienenvölker** auf DNM. Tel. (07174) 6765.

**Verkaufe aus Imkerei**  
-Bienenkästen nach Bruder Adam (Dadant)  
-Wanderböcke - Holz 30,- €  
-Wanderböcke - Stahl verzinkt 50,- €  
-Absperrgitter 13,- €  
-Bienenflucht 7,- €  
-neue Stockwaage bis 100 kg 250,- €  
-1 Diffuser, neu orig. verpackt 280,- €  
-Klärbehälter 200 kg (Imgut) 240,- €  
-Abdeckelmesser (neu) 100,- €  
Stefan Hauser, 72172 Sulz-Bergfelden  
Fax (07454) 9449920  
Tel. (07454) 5706 ab 19<sup>00</sup> Uhr

## Suche

**Suche Buckfast Ableger**, DN. Raum WN, BK, GP. Tel. (07191) 59632.

**4 - 5 Neu-Württemberger Ableger oder Völker** Raum Neckar / TUT / BB. Tel. (07433) 34293. Erreichbar ab 15 Uhr - 21 Uhr.

Tradition & Fortschritt  
unser Beitrag zum Erfolg  
des Imkers...



**Chr. Graze**  
Fabrik für Bienenzuchtgerätschaften  
Stauffelstrasse 5  
71384 Weinstadt-Endersbach  
Telefon 07151 969230  
Telefax 07131 969233  
Info@Graze.eu  
www.Graze.eu

BayWa

**Imker aufgepasst!**  
Unsere Imkerabteilung ist  
jetzt schöner und größer!



BayWa AG, Baustoffe  
Münsinger Straße 5  
89584 Ehingen  
www.baywa.de  
Tel. (07391) 704415  
Fax (07391) 704439  
Ihr Partner vom Fach

**Der Imkerladen im Kreis Heilbronn**  
Honigschleudern- Lagerverkauf -10% Rabatt  
Näheres unter [www.fribin-imkereibedarf.de](http://www.fribin-imkereibedarf.de) oder direkt bei uns im Laden.  
**FriBin Bienenwohnungen & Imkereibedarf**  
Narzissenstraße 9 75031 Eppingen-Adelshofen Tel. 07262-7382, Fax. 07262-204328  
Tel. (Laden) 07262-4596 (nur während den Öffnungszeiten), Mobil 0171-8087178  
Verkauf in Adelshofen, Narzissenstraße 3; Lager: Nesselbachstraße 8  
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 16.30 – 19.00 Uhr, Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Großhandel für Honig-Gläser  
und Flaschen aller Art!**  
**BAUER - GROSSHANDEL**  
Bauhofring 25 - 71732 Tamm/LB  
Tel. 0 71 41/64 36 90 - Fax 64 36 929  
**LAGERVERKAUF!**  
www.flaschenbauer.de



# **Gute Honigerträge - beste Zuchtergebnisse**

**Das Jahr 2011 begann für viele Imker mit einer überdurchschnittlich guten Auswinterung gesunder und starker Völker. Bereits ab Mitte Januar ermöglichte die sehr milde Witterung den Völkern ihr Brutgeschäft in großem Umfang aufzunehmen.**

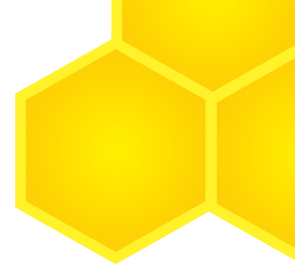
Die guten Entwicklungsbedingungen bei sehr warmer und trockener Witterung, verbunden mit reicher Pollenversorgung, führte bereits Anfang April zu trachtreifen Völkern. Bis in den Juli hinein folgten an vielen Standorten mehr als 50 Trachtstage mit Waagstockzunahmen über ein Kilogramm. Erfreulicherweise dämpfte die andauernde Tracht den zunächst aufkommenden Schwarmtrieb einiger Völker.

Die erzielten Honigerträge aus Blütentracht und vielerorts auch guter Waldtracht widerspiegeln die ausgesprochen

gute Trachtsituation im Frühjahr und Frühsommer 2011. Erwartungsgemäß ergaben sich daraus auch bestmögliche Rahmenbedingungen für Königinnenaufzucht, Anpaarungen und Ablegerentwicklung.

Hohe Begattungsergebnisse von 80% auf den Belegstellen und 89 % bei den Besamungen, züchtig wachsende Ableger und ordentliche Honigerträge belohnten insgesamt die imkerlichen Bemühungen. Von den neun Mutterstationen und durch die Züchtergruppen vor Ort wurden insgesamt wieder mehr als zwölftausend Zuchtlarven aus leistungsgeprüften Herkünften ausgegeben (Tabelle 1). Ein Wermutstropfen kam dann mit dem Abklingen der Tracht doch hinzu, sowohl die stärksten Wirtschaftsvölker, als auch die schönsten Ableger hatten bald erheblich unter der Last der Varroamilben zu leiden und verlangten die ganze imkerliche Aufmerksamkeit, um Varroaschäden abzuwenden.

<b>Wahlkreis-Betreuer-Ort</b>	<b>Carnica-Zuchtköniginnen</b>	<b>Zuchtlarven angegeben</b>
WK1 Hohenlohe-Schwäbischer Wald Walter Schmidt, Niederstetten	19-69-7506-2008 Carnica-LB/Steeb 19-2-1228-2008 Carnica-Troiseck/Krause	1250
WK2 Ostalb Helmut Sienz, Ellwangen	19-9-7809-2009 Carnica/Rimmele	340
WK3 Unterland-Rems-Murr-Enz Roland Klomann, Heilbronn	19-9-609-2009 Carnica-Peschetz/Rimmele	1368
WK4 Mittlerer Neckar-Fils Andreas Bosch, Dettingen	19-20-7609-2009 Carnica-Limpurg/Schust 19-11-69-2008 Carnica/Löffler	1102
WK5 Nordschwarzwald-Heckengäu Hermann Buck, Weil der Stadt	19-141-3308-2008 Carnica-Sklenar/Rimmele 19-142-74-2009 Carnica-Silva/Wangler	1043
WK7 Schwarzwald-Oberer Neckar Manfred Wangler, Züchtergruppe Schramberg	19-142-59-2009 Carnica-Silva/Wangler 19-142-69-2009 Carnica-Silva/Wangler 19-142-53-2008 Carnica-Silca-C/Wangler	757
WK7 Neckar-Alb Georg Matlok, Veringenstadt	19-25-92-2008 Carnica/Matlok 19-4-11-2009 Carnica-Silva/Kern	140
WK8 Alb-Donau-Oberland Robert Hauler, Schelklingen	19-2-11810-2010 Carnica/Gekeler 19-2-104-2010 Carnica/Gekeler 2-209-26-04 Carnica/Ziegler	465
WK9 Allgäu-Oberschwaben Martin Rimmele, Altshausen	19-2-106-2009 Carnica-Troiseck/Gekeler 19-9-609-2009 Carnica-Künzle/Rimmele 19-9-6209-2009 Carnica-Silva/Rimmele 19-9-2409-2009 Carnica-Staemmler/Rimmele	1044



### Zuchtstoffausgabe der Züchtergruppen

ZG - Crailsheim, Herr Seiffert	578
ZG - Freudenstadt, Herr Weisser	1750
ZG - Gaildorf, Herr Schust	186
ZG - Ludwigsburg I, Herr Steeb	438
ZG - Schramberg, Herr Wangler	624
ZG - Stuttgart, Frau Laich	453
ZG - Rottweil, Herr Rapp	546
Zuchtstoffausgabe gesamt:	12084

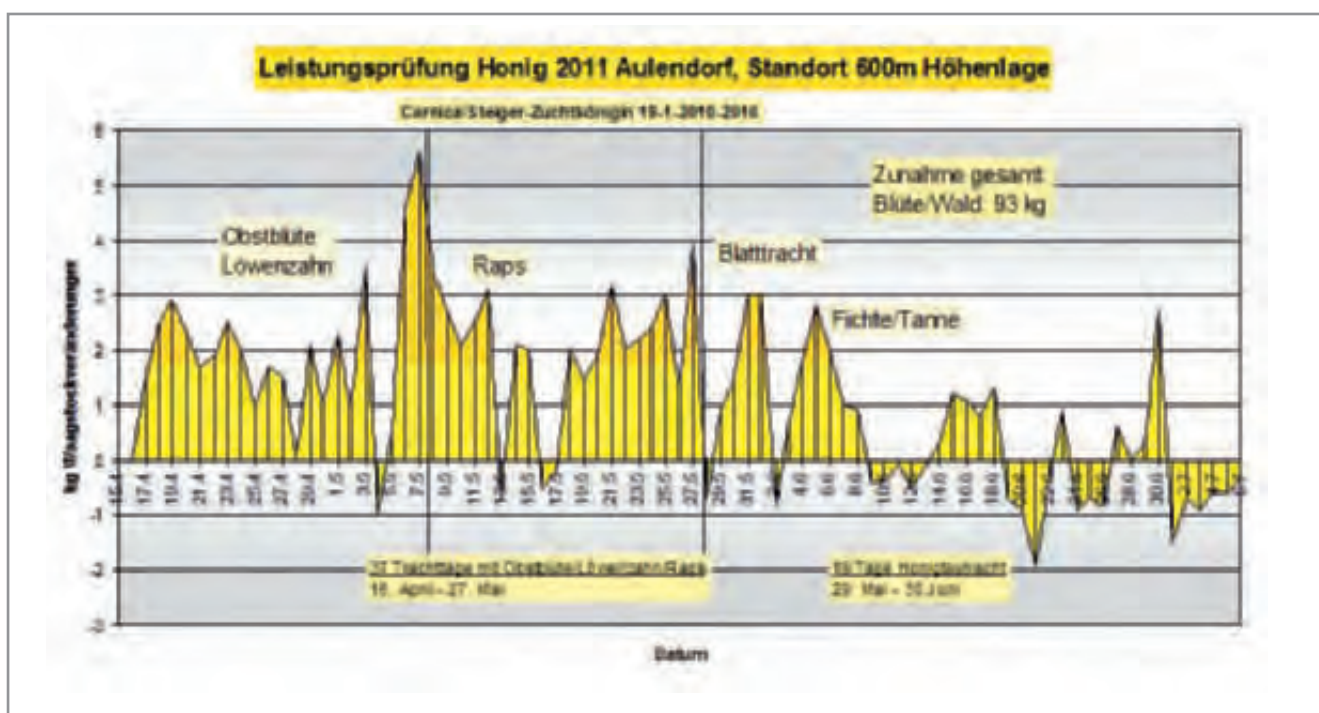
### Zuchtlarven abgegeben

Tab. 2: Besamungen von Reinzuchtköniginnen 2011

Imkervereine/Züchtergruppen	Besamungen	Besamungserfolg
Crailsheim	29	93 %
Gaildorf, Frickenhofer Höhe, Schwäbisch Gmünd	73	95 %
Leonberg	19	100 %
Ravensburg	15	93 %
Aulendorf, Ravensburg, Bregenz, Calw	70	89 %
Schramberg, Freudenstadt, Elzach, Rottweil, Biberach, Balingen, Tuttlingen, Trossingen, Herrenberg, Oberndorf	169	85 %
Stuttgart, Ludwigsburg	31	87 %
Gesamt:	406	89 %

Tab. 3: Belegstellenauswertung 2011

Belegstelle	BV /Betreuer	Königinnen angeliefert	Begattungserfolg
Eisbachtal	BV Gaildorf, Manfred Eichele	337	89 %
Hasental	BV Kirchheim/Teck, Andreas Bosch	349	72 %
Schmeiental	BV Sigmaringen, Elmar Spohn	558	87 %
„Burgberg“, Belegstelle des BV Crailsheim	BV Crailsheim, Heinrich Seiffert	146	77 %
Gesamt:		1390	80 %





## DER DEUTSCHE IMKERBUND INFORMIERT

April 2012

<b>Präsident:</b>	Peter Maske	<b>Fon:</b>	0228 / 93292-0
<b>Geschäftsführerin:</b>	Barbara Löwer	<b>Fax:</b>	0228 / 321009
<b>Geschäftsstelle:</b>	Villiper Hauptstr. 3, 53343 Wachtberg	<b>Internet:</b>	www.deutscherimkerbund.de
		<b>E-Mail:</b>	deutscherimkerbund@t-online.de
<b>Pressekontakt:</b>	Petra Friedrich	<b>Fon:</b>	0228 / 9329218
		<b>E-Mail:</b>	dib.presse@t-online.de

### Vorschau Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vom 10.-13. April bleibt die Geschäftsstelle im „Haus des Imkers“ geschlossen. Ab Montag, den 16.04.2012 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Diese sind: Mo – Do 8.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 16.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

### Ihre Ansprechpartner in der D.I.B.-Geschäftsstelle

In den nächsten Ausgaben Ihrer Fachzeitschrift stellen wir Ihnen in loser Folge die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und ihre Tätigkeitsbereiche vor, heute:



*Petra Friedrich*, Diplom-Ökonom, seit 01.04.1991 beim D.I.B., seit 2005 verantwortlich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und damit u. a. für die redaktionelle Arbeit, Ausstellungen und Messen, Presseanfragen und Gestaltung der Homepage.



*Verena Velten*, Diplom-Agraringenieurin, seit 01.02.2007 beim D.I.B., verantwortlich u. a. für die Organisation von Tagungen und Protokollierung von Sitzungen, Bearbeitung von Reklamationen/Beschwerden und Abwicklung von Sonderaktionen.

### Umfrage Anfängerschulung läuft

Die Ausbildung in der Imkerei ist sehr wichtig, wenn auch, soweit im Freizeit- oder Nebenerwerbsbereich betrieben, nicht verpflichtend. Jedes Jahr bieten alle Imker-/Landesverbände, bienenwissenschaftlichen Institute und viele Imkervereine Interessenten für die Imkerei ein- und mehrtägige Anfängerkurse an, um den Einstieg zu ermöglichen. Von verschiedenen Seiten wird immer wieder eine staatliche Prüfung als Voraussetzung zur Bienehaltung gefordert (analog einem Fischerei- oder Jagdschein). Der D.I.B. lehnt diese Forderung ab. Als Argumentationshilfe haben wir in D.I.B. AKTUELL 1/2012 im Februar alle Vereinsvorsitzenden gebeten, sich an unserer Umfrage (Abgabefrist 31.05.2012) zu beteiligen. Uns interessiert, wie die Schulungsangebote von den Anfängern genutzt werden. Wir freuen uns, wenn Sie als Anfänger/Anfängerin diese Umfrage unterstützen würden und sich dazu mit Ihrem Vereinsvorsitzenden in Verbindung setzen.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!

### Ein Jahr neuer Gewährverschluss – eine erste Erfolgsbilanz

Seit November 2010 wird der neue Gewährverschluss (GV) ausgeliefert.

Das Aussehen des umgestalteten Etikettes war das Ergebnis zähliger Verbraucher- und Imkerbefragungen. Eine Zwischenbilanz nach einem Jahr lässt uns zu dem Ergebnis kommen, dass sich die sehr umfangreiche Arbeit gelohnt hat.

Hier einige Fakten:

#### Umsatzzahlen

Die bisherigen Rekordverkaufsjahre waren:

500 g-GV 2007,  
250 g-GV 2009 und  
30 g-GV 1999.

Bereits einige Monate vor Jahresende wurden die Verkaufszahlen der bisherigen Rekordjahre bei allen GV-Größen erreicht. Insgesamt wurden

500 g-GV 20.928.000 (= 120 % zu 2007),  
250 g-GV 1.197.000 (= 160 % zu 2009) und  
30 g-GV 249.900 (102,4 % zu 1999) verkauft.

#### Erscheinungsbild

Das Etikett wird sowohl von der Imkerschaft als auch vom Verbraucher gut angenommen.

Auf der Grünen Woche Berlin und zum „Tag der offenen Tür“ im Bundeslandwirtschaftsministerium wurden Verbraucher direkt von uns befragt. Imker äußerten sich schriftlich oder anlässlich von Landesverbandstagen zur Umgestaltung. Von beiden Seiten wird vor allem die farbliche Gestaltung (Gelb- statt Goldton) als sehr freundlich und positiv bewertet. Bei Imkern wurden außerdem die zusätzlichen Eindrucksmöglichkeiten sowie die Hinweise zur richtigen Lagerung hervorgehoben.

#### Verarbeitung

Nach wie vor gibt es Zuschriften von einigen Imkern, die Schwierigkeiten bei der Verarbeitung haben.

Imker, die mit dem GV vor November 2010 besser zurechtkamen (schnelles Anhaften, dünneres Papier), haben jetzt oft Probleme und umgekehrt.

Im Gespräch mit der Geschäftsstelle können Anfragen in den meisten Fällen geklärt werden.

#### Nutzung von Zusatzeindrucken

Die Möglichkeit von Zusatzaufdrucken auf dem Etikett war eine der Forderungen unserer Imker bei der Umgestaltung. Es ist erfreulich, dass die Möglichkeit der Zusatzeindrücke bereits im ersten Jahr sehr gut angenommen wurde. Im Vergleich zu den Gesamtaufträgen (Bestellungen von GV) von rund 9.000 in 2011 wurden

4.645 x der Eindruck „Pfandglas“ oder „Mehrwegglas“ (rd. 52 % der Aufträge) und

1.281 x der Eindruck von regionalen Zusätzen (rd. 14 % der Aufträge) bestellt.

Des Weiteren wurden 109 Bildzeichen für den Eindruck genehmigt.

Der Eindruck des EAN-Codes wurde 36 Mal bestellt. Nachträglich wurde das MHD-Feld auf dem Banderolenkopf leicht verschoben, um das Aufstempeln des Datums zu erleichtern.



## Vorstandswahlen in den Imker-/Landesverbänden

Im Frühjahr finden in zahlreichen Imker-/Landesverbänden die Vertreterversammlungen statt. In den Landesverbänden Rheinland-Pfalz, Weser-Ems sowie Westfalen-Lippe stehen u. a. die Wahl der Landesverbandsvorsitzenden auf der Tagesordnung. Über den Ausgang der Wahlen berichten wir in D.I.B. AKTUELL 2/2012, das alle Vereinsvorsitzenden erhalten. Sie finden das Rundschreiben nach Veröffentlichung auch auf unserer Homepage unter [www.deutscherimkerbund.de](http://www.deutscherimkerbund.de).

## Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften bieten kostenlose Schulungen

Der Deutsche Bundestag hat am 09.02.2012 mit dem LSV-Neuordnungsgesetz den Weg für einen bundesweiten landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger zum 01. Januar 2013 freigelegt. Zum Spitzenverband der LSV gehören u. a. die acht regionalen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften (LBG Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen- Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz/Saarland, Baden-Württemberg, Mittel- und Ostdeutschland, Niederbayern/ Oberpfalz/Schwaben und Franken/Oberbayern), die bisher selbstständig ihre Beitragsätze erheben können. Dies hat in den letzten Jahren immer wieder zu Diskussionen innerhalb der Imkerschaft geführt. Derzeit sind Unternehmer von nicht gewerbsmäßig betriebenen Imkereien (nicht mehr als 25 Bienenvölker) und ihre im Unternehmen mitarbeitenden Ehegatten grundsätzlich versicherungsfrei. Für diese besteht aber die Möglichkeit der freiwilligen Versicherung.

Mit dem LSV-Neuordnungsgesetz werden die derzeitigen acht regionalen landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger und der bundesweite Träger für den Gartenbau ab 01.01.2013 zur neuen Sozialversicherung Landwirtschaft, Forst und Gartenbau zusammengefasst. Wie Leo Blum, Vorstandsvorsitzender des LSV-Spitzenverbandes, während eines Gespräches mit D.I.B.-Präsident Peter Maske im Januar in Berlin mitteilte, ist vorgesehen, zukünftig einen bundesweit einheitlichen Beitragsatz anzustreben. Für Imkereibetriebe würden dafür aber noch keine Berechnungen vorliegen.

Dies solle in naher Zukunft anhand der zurückliegenden Versicherungsfälle geschehen. Es wurde vereinbart, dazu miteinander im Gespräch zu bleiben.

Außerdem wurde von Seiten der LSV darauf hingewiesen, dass nicht sicherheitsgerechtes Verhalten im Umgang mit der Technik und Tierhaltung häufige Unfallursachen sind. Daher sind und bleiben Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die Hauptaufgaben der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften.

Hierfür bietet die LSV allen Interessenten kostenlose Schulungen an. Diese werden von Referenten der LSV kostenlos durchgeführt.

Erörtert werden in diesen Kursen Fragen der Sicherheitstechnik, aber auch der Arbeitsmedizin. Ziel ist es, die Beschäftigten in Imkereien in die Lage zu versetzen, gesundheitsgefährdende Risiken schon im Vorfeld zu erkennen und zu beseitigen. Hier der Aufruf an alle Vereine, dieses Angebot zu nutzen. Die für Sie zuständige Berufsgenossenschaft erfragen Sie über Ihren Imker-/Landesverband oder finden sie im Internet unter <http://www.lsv.de/>.

## D.I.B. fordert bienenfreundliche Energiepflanzen

Nachwachsende Rohstoffe sind heute aus der Energiewirtschaft kaum noch wegzudenken. Besonders die energetische Nutzung von Biomasse für Wärme und Strom wurde in den letzten Jahren stark ausgebaut und ist in verschiedenen Regionen Deutschlands weithin durch ausgewählte Einzelkulturen, hier vorrangig Mais, sichtbar. Dabei sind abwechslungsreiche Fruchtfolgen nicht nur ökologisch die bessere Wahl. Für die Imkerei hat die Problematik in Teilen Deutschlands dazu geführt, dass das Nahrungsangebot für Blüten bestäubende Insekten massiv zurückgegangen ist, die Reduzierung der Vitalität der Völker zur Folge hat und damit zur Erhöhung der Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und Pflanzenschutzmitteln führt. Jedoch gibt es vielerorts alternative Energiepflanzenanbauversuche, die nicht nur der Landwirtschaft Nachhaltigkeit, Bodenfruchtbarkeit und ähnliche Erträge garantieren, sondern vor allem auch die Biodiversität fördern würden.

Eine derzeit viel diskutierte Alternative ist die „Durchgewachsene Silphie“. In D.I.B. AKTUELL 1/2012, Seite 19, berichteten wir über das 1. Treffen von Silphie-anbauenden Landwirten in Niedersachsen.

Auf unserer Homepage finden Sie unter <http://www.deutscherimkerbund.de/index.php?bienenfreundliche-energiepflanzen> ausführliches Informationsmaterial nicht nur zur Silphie sondern z. B. auch über das Veitshöchheimer Projekt „Wild statt Mono“.

**apirecord**  
ZEITGEMÄSSE IMKEREITECHNIK  
**RÄHMCHEN AKTION**  
Selbermachen lohnt nicht mehr!  
Zander oder Deutsch-Normal, gezapft, genagelt, gedrahtet, geöst und mit Schutzrille für tieferliegenden Wabendraht; exklusiv gefertigt durch unsere Behindertengruppe vom Auhof  
ab 50 Stk je nur **0,89**  
APIRECORD • D-91154 ROTHAUACH bei Nürnberg  
Schwabacher Str. 15 • ☎ 0 91 71/35 98  
info@apirecord.de • Internet: www.apirecord.de

## BV NAGOLD / Spendenübergabe der Volksbank-Stiftung

# 1000 Euro für den Auftritt auf der Gartenschau

Im Rahmen ihres Spenden-Adventskalenders stellte die Volksbank Nagoldtal-Stiftung in Kooperation mit dem Schwarzwälder Boten einen Spendenbetrag über 25.000 Euro zur Verfügung. Mit diesem Geld werden soziale Projekte in der Region unterstützt. 37 Vereine und Institutionen bewarben sich erfolgreich, darunter auch der Bezirksimkerverein Nagold.

Als Belohnung für das gezeigte Engagement konnte ein Spendenscheck über 1000 Euro entgegen genommen werden. Dank dieser großzügigen Spende kann die Umsetzung des geplanten Ausstellungsbereichs auf der Landesgartenschau 2012 (27. April bis 7. Oktober 2012) in Angriff genommen werden. Besondere Attraktionen sind ein begehrter Bienenstand, in dem das Leben eines Bienenvolks mit verschiedenen Sinnen wahr genommen werden kann. Verschiedene Bienenvölker und ein Schaukasten bieten zusätzlichen Einblick, außerdem das Hobos-System der UNI Würzburg. Auch kann die Natur aus Sicht einer Biene durch eine Bienenbrille beobachtet werden. Schulklassen können (nach Voranmeldung) im Rahmen des "Grünen Klassenzimmers" in Nagold die Welt der Bienen erkunden. "Der Ausstellungsbereich", so heißt es im Text des BV Nagolds, "kann interessierten Personen Impulse geben, sich mit der Bienenhaltung zu beschäftigen."



Bei der Scheckübergabe in der Volksbank Nagoldtal zusammen mit Vorstandssprecher Jörg Stahl (v.l.), Vorsitzender Wolfgang Rauser mit den Vorstandsmitgliedern Inge Niethammer und Nic Melchger.



Auf dem Foto stehen Inge Niethammer und Rainer Urff vom Bezirksimkerverein Nagold auf dem Gelände des Bereichs Imkerei. Dort wächst bis zum Beginn der Landesgartenschau ein bunt-blühendes Pflanzenparadies für Insekten heran.

## AGT / Koordinatoren treffen sich in Kirchhain

# Mehrfache Befallsmessung ist wichtiger Faktor

Anfang Februar trafen sich 18 verantwortliche Koordinatoren der Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht im Bieneninstitut in Kirchhain, um über die Weiterentwicklung des Zuchtverbandes und Arbeitsschwerpunkte der kommenden Zeit zu beraten.

Durch den Abschluss des BMELV geförderten Forschungsprojektes zum Ende April 2012 wird die bisherige intensive wissenschaftliche Begleitung der Arbeit zwangsläufig reduziert werden müssen. Aber die inzwischen etablierten Prüfmethode mit der zentralen Datenauswertung und der Erstellung einer jährlichen Zuchtregistratur stellen ein solides Grundgerüst dar, auf dem weiter aufgebaut werden soll. Davon zeugt auch der stetige Mitgliederzuwachs. Eine wesentliche Fortentwicklung stellt die mehrfache Befallsmessung von Bienenproben aller Prüfvölker mit der Puderzuckermethode ab ca. Mitte Juni dar. Dadurch lässt sich die unterschiedliche Befallsentwicklung einzelner Prüfvölker noch zuverlässiger beurteilen und es brauchen keine vorzeitigen oder unnötigen Behandlungsmaßnahmen durchgeführt zu werden, solange bestimmte Befallsgrenzwerte unterschritten werden. So öffnet sich auch ein Weg, Völker mit herausragenden Toleranzeigenschaften, die möglicherweise ganz ohne Behandlungsmaßnahmen eingewintert werden können, zuverlässig auszulesen.



Großen Raum nahm die Ausarbeitung von Qualitätsrichtlinien für die Bewirtschaftung von Toleranzbelegstellen ein. Deren Zahl und Beschickung wurde in den letzten Jahren sehr stark ausgeweitet und sie bieten vielen unbeteiligten Imkern einen einfachen Zugang zu dem ausgelesenen Zuchtmaterial. Entsprechend groß ist die Verantwortung der Belegstellenbetreuer, die sich um die Betreuung der zahlreichen Drohnenvölker und die Umweisung im Schutzgebiet kümmern. Damit die Vorteile widerstandsfähiger Völker zum Tragen kommen, sollen die fürs Folgejahr vorgesehenen Drohnenvölker nur im Juli behandelt werden. Alle vereinbarten Änderungen und Ergänzungen sollen in den kommenden Wochen in das Methodenhandbuch der AGT eingearbeitet und in einer entsprechenden Neuauflage veröffentlicht werden. Dr. R. Büchler, LLH Bieneninstitut Kirchhain

# GÜNTER PRITSCH / Pflanzenporträt Kirsch-Pflaume (Prunus cerasifera)



## Myrobalane

Rosengewächse (Rosaceae)

**Herkunft:** Kaukasus, Westasien

**Wuchs:** Aufrecht buschig, 3 bis 8 m hoch wachsender Strauch oder kleiner, oft mehrstämmiger Baum mit runder Krone und elliptischen, gesägten Blättern.

**Blüten:** weiß bei grünblättrigen, rosa bei rotblättrigen Formen, 5-zählig, bis 2,5 cm breit, zahlreich entlang der zuweilen dornigen Zweige, im März bis Mai.

**Pollenhöschenfarbe:** dunkelgelb

**Nektarwert:** mittel. Honigtauspende ist möglich. Auf Grund von Nektaruntersuchungen polnischer Wissenschaftler wurde ein Honigertrag von 30 kg je Hektar errechnet.

**Pollenwert:** gut

**Vorkommen, Verwendung:** Anspruchsloses Ziergehölz mit essbaren Früchten für Einzelaufstellung wie für Hecken, liebt tiefgründigen, nährstoffreichen Boden an sonnigen bis halbschattigen Plätzen, in wärmeren Lagen verwildert.

Mehrere Sorten; Schwarzrotblättrig: Blutpflaume (P. c. „Pissardii“); Hybride: Rote Sand-Kirsche (P. x cistena).

 <p><b>Dadant-Beute nach Bruder Adam</b></p> <p>nur <b>92,00 €</b></p> <p>bestehend aus: Boden Brutraumzarge Absperrgitter 2 Honigraumzargen Innendeckel + Dämmplatte Außendeckel</p> 	<p><b>Im Sand 6 · 69427 Mudau</b> Tel. 06284 7389 · Fax 06284 7383 www.imkertechnikwagner.de E-Mail: info@imkertechnik-wagner.de</p>	<p><b>Falzlose Beuten: Dadant nach Br. Adam (12) und kompatible Magazine</b></p> <p>wie: Langstroth (10), Dadant (10), Zander (10), DN (12) – Alles passt übereinander</p>												
	<p style="text-align: center;"><b>Angebote für April 2012</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Rähmchen</b></p> <p>(Gezapft, gelocht, Seitenteile aus Hartholz) 1a Qualität, volle Verpackungseinheiten liefern wir ab 100 Stück</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">in Teilen</td> <td style="text-align: center;"><b>"Frei Haus"</b></td> </tr> <tr> <td>• DN/Zander</td> <td style="text-align: center;">0,43 €</td> <td style="text-align: center;">0,77 €</td> </tr> <tr> <td>• DN/Zander Hoffm.</td> <td style="text-align: center;">0,54 €</td> <td style="text-align: center;">0,81 €</td> </tr> <tr> <td>• DN/Zander Hoffm. modifiziert</td> <td style="text-align: center;">0,66 €</td> <td style="text-align: center;">0,93 €</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;"><b>Am 31. März + 01. April 2012</b> finden Sie uns auf dem <b>Badischen Imkertag</b> in Überlingen</p>		in Teilen	<b>"Frei Haus"</b>	• DN/Zander	0,43 €	0,77 €	• DN/Zander Hoffm.	0,54 €	0,81 €	• DN/Zander Hoffm. modifiziert	0,66 €	0,93 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablegerkästen (6 Waben für alle Größen)</li> <li>• Mini-Plus versch. Systeme</li> <li>• Schleudern</li> <li>• Mittelwände</li> <li>• Bienenfutter</li> <li>• Königinnenzuchtssysteme</li> <li>• Brutschränke</li> <li>• und viele andere Produkte</li> </ul>
	in Teilen	<b>"Frei Haus"</b>												
• DN/Zander	0,43 €	0,77 €												
• DN/Zander Hoffm.	0,54 €	0,81 €												
• DN/Zander Hoffm. modifiziert	0,66 €	0,93 €												

# Prüfungsauswertung und Leistungskatalog 2011

**70 Carnica-Zuchtköniginnen aus 10 Zuchtbetrieben wurden über ein Jahr auf Leistung und Verhalten geprüft. Für die Prüfbetriebe anonymisiert, wurden jeweils aus sieben verschiedenen Herkunftsn Königinnen-Prüfgruppen zusammengestellt, die im Juli 2011 eingeweiselt und über ein Jahr beurteilt wurden.**

Die für eine Selektionsentscheidungen wichtigen Daten: 1. Honigertrag, 2. Sanftmut, 3. Schwarmträgheit und 4. Brutverhalten wurden nach Abschluss der einjährigen Beurteilung zur Berechnung der Leistungsunterschiede herangezogen. Für die Zuchttauglichkeitsbewertung wird außerdem die Kalkbrutfreiheit während der gesamten Prüfperiode vorausgesetzt und abschließend eine Körpermerkmalsbeurteilung bei den leistungsstärksten Völkern vorgenommen.

Aus dieser Leistungsprüfung erhalten die Mutterstationen in jedem Frühjahr Königinnen wechselnder Herkunft für die Zuchtstoffausgabe. Die Identität jeder Königin wird dabei durch eine eindeutige Zuchtbuchnummer bestimmt und im Königinnen-Prüfing zusätzlich durch einen zugeordneten Farb-Code gesichert. Die seit einigen Jahren Europaweit verwendeten Zuchtbuchnummern haben sich weitgehend durchgesetzt und beinhalten auf der Grafik oben erklärte Informationen.

Dr. Frank Neumann



## 1. Platz: Einzelwertung

Prüfkönigin 1a: 19-144-2010-2010 Carnica-Silva  
Muttervolk 2a: 19-142-5308-2008 Carnica-Silva/Kern  
Anpaarung 4a: 2-501-130-2007 Carnica-Achele/Giebelhaus

ZÜCHTER: Dr. Georg Glettler, Bad Wurzach

## 1. Platz: Geschwister-Gruppenwertung

Muttervolk 2a: 19-40-62-2009 Carnica/Leukhardt-TLW01  
Anpaarung 4a: 47/9/26 Carnica-Sklenar/Schmeiental

ZÜCHTER: Thomas Leukhardt, Balingen-Weilstetten



Dr. Georg Glettler, Thomas Leukhardt, Dr. Frank Neumann





## Werbung für Kunsthonig mit Reklamemarken

Auch vor hundert Jahren war die Vermarktung von Bienenhonig nicht unproblematisch. Billiger Auslandshonig und vielerlei Kunsthonige machten dem deutschen Honig Konkurrenz.

Die Forderung von Hermann Gühler nach einem Einheitsglas für deutschen, auf Qualität geprüften Honig und damit eine gute Erkennbarkeit durch den Honigkunden hatte also schon seine Berechtigung.

Die Hersteller von Kunsthonig wollten ihr Erzeugnis natürlich werbewirksam unter die Leute bringen und bedienten sich, wie hier gezeigt, auch der Reklamemarke. Abgefüllt wurde das Kunstprodukt in Gläsern, die dem damaligen, normalen Honigglas für Imkerhonig täuschend ähnlich war. Auf der Reklamemarke wird der Honigersatz unter dem Namen 'Honig-Blüte' angeboten. Die Wortteile in Blütenhonig wurden einfach vertauscht, und der Kunst-Zucker-Honig ist natürlich 'nahrhaft, billig, gesund'. Der Kunde sollte denken, alles wie beim Bienenhonig nur viel billiger. Es wurde also mit harten Bandagen um die Kunden geworben, oft mit unlauteren Mitteln und ab und an sogar mit betrügerischer Absicht, gegen die sich die Imker mit Anzeigen zu erwehren suchten.

Allerdings - interessieren tät's mich schon, wie damals so ein Zuckersirup mit zugesetztem Aroma und Farbstoffen,



der es dem Honig unserer Bienen gleich tun wollte, geschmeckt haben mag.

## WISSENSCHAFT / Revolutionäre Neuheit

### Prägung im Flügel markiert Königin eindeutig

**Eine revolutionäre Neuheit haben die Wissenschaftler des Bieneninstituts Hohenheim entwickelt: So wie bereits anderen Tiere – z.B. Schafen und Kühen – soll jetzt auch den Bienenköniginnen eine „Marke“ verpasst werden. Eine EU-weite Verordnung sieht vor, dass ab 01.04.2015 jede Bienenkönigin in den EU-Ländern mit einer Marke versehen wird.**

In der Bundesrepublik Deutschland wird diese Verordnung aber bereits ab 01.04.2012 umgesetzt werden. Als Vorreiter wird Baden-Württemberg diese Verordnung auf freiwilliger Basis umsetzen, sehr zur Freude der beiden EU-Kommissare Öttinger und Stoiber, die diese Verordnung mit beschlossen haben.

Schon seit drei Jahren wird am Bienenwissenschaftlichen Institut Hohenheim mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen geforscht. Seit einem Jahr werden großflächige Feldversuche durchgeführt. Die teilnehmenden Imker wurden zur strengsten Geheimhaltung verpflichtet. Nun endlich ist nach dem erfolgreichen Praxistest des vergangenen Jahres ein Einsatz in der Fläche möglich. Bezahlt wurde diese Entwicklung übrigens aus den bereitgestellten EU-Geldern. Ein Zeichnen der Königin im herkömmlichen Sinne ist nicht mehr erforderlich. Stattdessen wird mit einer speziell entwickelten Zange ein etwa gleich großer Chip wie das bisherige Nummernplättchen mit einigen Merkmalen in den linken Flügel jeder Königin gedrückt. Dieser

Chip wird in der jeweiligen Jahresfarbe mit einigen aufgebrauchten Kennzeichen ebenso wie die erforderliche Zange bei den Landesverbänden zu beziehen sein. Die Kennzeichnung auf dem Chip wird sich zusammensetzen aus dem EU-Land, dem Landesverband, dem Wahlkreis und einer vierstelligen Nummer, z.B. D für Deutschland, W für Württemberg, 5 für den Wahlkreis 5 und einer fortlaufender vierstelliger Nummer darunter.

Mit einem – allerdings noch sehr teuren – Gerät (Bild 2) wird jede Königin via GPS in den einzelnen Beuten zu orten sein. Zum einen kann so genau geprüft werden, ob die Original-Königin noch in der Beute ist, zudem ist eine Verfolgung eines Bienenschwarms jederzeit möglich. Auch das Auffinden von gestohlenen Bienenvölkern ist dadurch möglich.

Allerdings ist das Ganze nicht gerade billig. Jede Marke



Bild 1 Die Markier-Zange

kostet drei Euro, jede Zange wird 125 Euro kosten. Das Gerät zur Ortung der Bienenköniginnen wird in der Anschaffung 400 Euro kosten. Der Landesverband empfiehlt, dass sich nicht jeder Imker, sondern die Vereine ein solches Gerät kaufen. Auch die Flügelzange kann von mehreren Imkern genutzt werden. Wer bereits in diesem Jahr auf freiwilliger Basis teilnimmt, wird die Zange zum subventionierten Preis von 60 Euro erhalten, außerdem werden zur Zange 10 Chips in der Jahresfarbe zum halben Preis – also 15 Euro – beigelegt. Um den Imkern einen Anreiz zu bieten, hat der Vorstand des Landesverbandes Württembergischer Imker beschlossen, 50 Zangen mit jeweils 10 Chips an die ersten 50 Imker kostenlos abzugeben. Allerdings muss das Material am Montag, 02.04.2011 direkt in der Geschäftsstelle in Reichenbach abgeholt werden, da eine schriftliche Registrierung erforderlich ist. Weitere 25 Zangen mit jeweils 10 Chips stellt die Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim zur Verfügung, ebenfalls direkt am 02.04.2011 in der Landesanstalt abzuholen. Eine Bestellung per Mail oder Post beim Landesverband ist zum Sonderpreis von 100 Euro (inkl. der 10 Chips) am 01.04.2011 möglich. Später eingehende



Bild 2

Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden und sind erst wieder zum 01.04.2013 möglich. Eine telefonische Bestellung kann nicht angenommen werden.  
Bilder: Maja Dumat

## BV REMSTAL / Workshop zum Thema Propolis

# Ein Bienenprodukt, das es in sich hat

**Der BV-Remstal hat einen nasskalten Wintertag genutzt, um sich in einem ganztägigen Workshop mit dem Thema „Propolis in der Apitherapie“ auseinander zu setzen. Als Referentin war Rosemarie Bort geladen, die den meisten der 20 Teilnehmenden bereits vom Apitherapie-Seminar „Honig“ bekannt war.**

Rosemarie Bort ist Heilpraktikerin und Apitherapeutin mit eigener Praxis, Freizeitimkerin mit ca 15 Völkern und Autorin des Buchs „Honig Pollen Propolis“.

Im Zentrum stand an diesem Tag das von den Bienen produzierte „Propolis“, ein Kittharz, mit dem sie sämtliche Fugen und Ritzen im Bienenstock abdichten. Als Harz der Blatt-Knospen von Pappeln, Weiden und anderer Bäume enthält es eine Fülle wertvoller Inhaltsstoffe: Pflanzenfarbstoffe (Flavonoide), aromatische Säuren und ätherische Öle. Die Harze werden von den Bienen noch mit Wachs und Pollen vermischt und mit einem speziellen Speicherssekret geschmeidig gemacht. Gerade diese Mischung macht das „Nebenprodukt“ Propolis so wertvoll und im Einsatz für unsere Gesundheit wirkungsvoll.

In der theoretischen Einführung über die Grundsubstanzen von Propolis und deren Wirkungsweise wurde bereits die Bandbreite der Anwendungsmöglichkeiten von Propolis deutlich.

Wir haben also ein Produkt, das viel zu schade ist, um achtlos weggeworfen zu werden. So konnte Rosemarie Bort eine Vielzahl von positiven Wirkungen aufzählen: „Propolis stärkt das Immunsystem, wirkt entzündungshemmend, zerstört krankheitserzeugende Keime, beschleunigt die Wundheilung, bindet freie Radikale, wirkt antidepressiv – um nur einige der Wichtigsten zu nennen“, so die Fachfrau.

Wie im Weiteren vorgestellt wurde, lassen sich die verschiedensten Propolis-Produkte in Form von Tinkturen, Salben und Propolis-Honigen für den Hausgebrauch mit überschaubarem Aufwand und ohne große technische Voraussetzungen durchaus selbst herstellen.

Alle Anwesenden gelobten Besserung bezüglich Ihres Umgangs mit diesem Bienenprodukt. Ab sofort wird gesammelt! Wer selber keine Weiterverarbeitung vorhat, kann sein Propolis jederzeit an einen Imkerkollegen weitergeben.

Die Motivation, sich mit diesem Produkt und seiner Anwendung weiter zu beschäftigen ist enorm hoch. Insgesamt also ein überaus spannender eindrücklicher Seminar-Tag, bei dem deutlich wurde, dass unsere Bienen längst nicht nur Honig für uns produzieren.

Regina Weiße

## Vereine können von ihren Aktivitäten berichten



Die Teilnehmer lauschen gebannt den Ausführungen von Ulrich Kinkel.

**Im Februar wurde Geislingen am Kocher in der Nähe von Schwäbisch Hall zur Hochburg der Imker. Zeitgleich zu einer 2-tägigen Honigschulung mit 40 Teilnehmern durch Karin Laute im Saal des Gasthauses Ochsen trafen sich im Erdgeschoss die Vorsitzenden und Funktionsträger der Mitgliedsvereine des Wahlkreises 1.**

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Wahlkreises, der zugleich auch Mitglied im Vorstand des Landesverbandes ist, Manfred Köger, konnte durch den Vizepräsidenten des Landesverbandes, Heinz-Dieter Klein, die anstehende Vorstandswahl durchgeführt werden. Hierbei wurde sowohl der Vorsitzende Manfred Köger als auch sein Stellvertreter Wolfgang Brosam einstimmig im Amt bestätigt. Beide erhielten auch großes Lob für ihre Arbeit. Besonders hervorgehoben wurde die Arbeit im Bereich der Neuimkergewinnung, die durch die von Dr. Gerhard Liebig und Manfred Köger maßgeblich entwickelte und mehrfach durchgeführte Kombination von Theorie und Praxis einen immensen Schub erfahren hat und mittlerweile ein Vorbild auch für andere Landesverbände ist.

Anschließend berichtete der Präsident des Landesverbandes, Ulrich Kinkel, von dessen Arbeit. Die Gründe für die Streichung der Neuimkerförderung wurden ebenso dargestellt wie Neuerungen im rechtlichen Bereich, etwa Gerichtsentscheidungen zu gentechnisch veränderten Pollen

im Honig und zum Verfahren bei Verunreinigung durch landwirtschaftliche Pflanzenschutzmaßnahmen. Ein weiterer wichtiger Punkt waren Neuerungen aus dem Bereich der Varroabehandlung, wobei vor allem auf die Gefahr durch Reinvansion der Milben aus unbehandelten Völkern hingewiesen wurde. Eine Diskussion unter den Anwesenden entstand im Bezug auf den Umgang mit Imkern, die gegen das Tierseuchengesetz verstoßen, indem sie ihre Völker wissentlich nicht behandeln. Auch die Zulassung oder Nichtzulassung verschiedener Behandlungsmittel wurde erläutert und diskutiert. Honig ist ein Naturprodukt und jeder Imker trägt besondere Verantwortung, damit der Honig rein erhalten bleibt.

### **Einzelne Vereine sollen über ihre Projekte berichten**

Als interessanten Anstoß nahm Herr Kinkel die Idee von Herrn Köger auf, die einzelnen Vereine von ihrer Arbeit und ihren Plänen für dieses Jahr direkt berichten zu lassen. Hierüber konnte ein Austausch über Projekte und Vorhaben erreicht werden, der zusätzliche Motivation stiftete. Zum Abschluss kam das Gespräch auch noch auf die Vermarktung des Honigs im Imkerglas, mit dem Zusatzetikett „Premium – Honig aus der Region“. Diese Vermarktung soll im Wahlkreis 1 weiter verfolgt werden.

Sophie Dorothee Honeker

# Läuse zählen macht gemeinsam mehr Spaß

**Einmal jährlich im Februar treffen sich Imker, die sich in besonderer Weise um die Beobachtung der Waldtracht in Süddeutschland kümmern, dieses Mal in Heimsheim am Rande des Nordschwarzwaldes. In kleinen und regional gegliederten Gruppen fällt die gründliche (und mitunter auch zeitintensive) Suche nach den unscheinbaren Rindnläusen sehr viel leichter und durch den Austausch der Informationen untereinander profitiert jeder vom anderen.**

Hierzu wird in vorher festgelegten Waldgebieten von April bis August monatlich der Besatz von Lecanie, Fichtenrindenlaus, grüner Tannenhoniglaus und anderer Honigtauerzeuger ermittelt. Ziel, der ursprünglich von Gerhard Liebig gegründeten Gruppe ist eine möglichst zuverlässige Prognose über das Auftreten der Wald- bzw. der Tannentracht. Darüber hinaus berichten die unter [www.stockwaage.de](http://www.stockwaage.de) organisierten Imker zur Trachtzeit auch täglich über die Veränderungen ihrer Waagstockergebnisse.

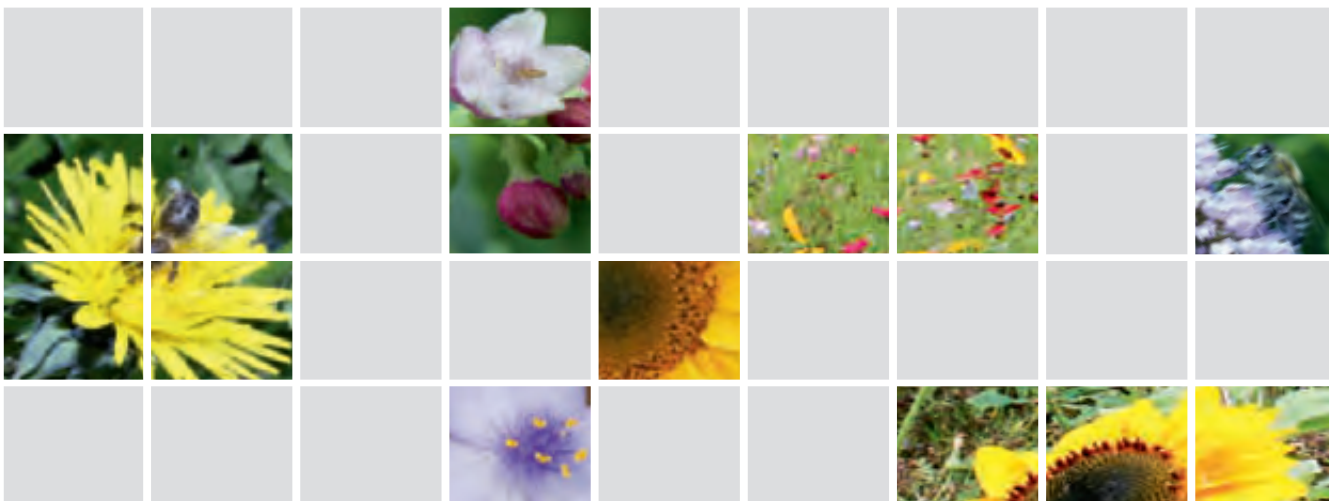
Neben dem gegenseitigen Kennen lernen standen Themen wie: Verlauf der Honigtautracht 2011 oder die (bekannten und bewährten) internen Spielregeln auf der Tagesordnung des Treffens. Nicht überall konnte im vergangenen Jahr Wald- oder gar Tannenhonig geerntet werden und teilweise machte Melzitose zu schaffen. Wer von den Gruppeninfos profitieren möchte, muss bereit sein (in der Gruppe) aktiv nach Tannenhonigläusen zu suchen und diese Ergebnisse den anderen zur Verfügung zu stellen. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen und Interessierte wenden sich per mail beim Vorsitzenden Thomas Lorenz: [T.S.Lorenz@t-online.de](mailto:T.S.Lorenz@t-online.de). Darüber hinaus wurde über eine intensivere Zusammenarbeit mit den Landesverbänden diskutiert. Man war sich einig, dass die Ergebnisse der „Stockwaage“-Mitglieder allen Imkerinnen und Imkern zur Verfügung stehen sollen, allerdings ebenso verschlüsselt und nach Regionen untergliedert wie bei den Waagstockdaten der LVs.



Spätfrost im Mai.

An welchen Bäumen und von welcher Lausart haben die Bienen tatsächlich den Honigtau gesammelt, der zu Honig gereift später den Imker beglückt? Aufgelockert wurde die Diskussion durch eine praktische Vorführung der Leitwertmessung. Mit einem „erschwinglichen“ Gerät zur Ermittlung der elektrischen Leitfähigkeit demonstrierte Meinrad Leiter an einem mitgebrachten Tannenhonig die einfache erlernende Handhabung und Bestimmung des Leitwertes. Beachtet werden muss dabei jedoch immer der zulässige Toleranzwert eines Gerätes, sowie die Tatsache, dass der Leitwert nur einen Anhaltspunkt für die Herkunft gibt, neben Aussehen und dem Geschmack. Mit einem Blick auf den bisherigen Witterungsverlauf und auf erste Beobachtungsdaten wagte Thomas Lorenz abschließend eine vorsichtige Prognose zum Auftreten einer Waldtracht und verabschiedete die Teilnehmer nach dem Motto: Nur wer zählt, weiß Bescheid.

R. Binder, Waldtrachtgruppe Tübingen-Schönbuch



**DR. CHRISTOPH OTTEN / Hohe Verluste bei der Auswinterung**

## **Blühphasen von Trachtpflanzen werden erfasst**

**Meldungen aus allen Teilen Deutschlands und angrenzender Länder lassen für die diesjährige Auswinterung hohe Verluste erwarten. Das Fachzentrum für Bienen und Imkerei in Mayen führt auch in diesem Jahr wieder eine über Deutschland hinausgehende Erhebung der Verluste und sie möglicherweise verursachender Faktoren durch. Die 24 anonym gehaltenen Fragen zur Betriebsgröße, Standort, Trachtverhältnisse, Umgebungsbedingungen und u.a. Varroabekämpfung können unter [www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de) (Umfrage) schnell beantwortet werden. Durch die Beteiligung vieler Imker können auch regionale Unterschiede dokumentiert werden.**

### **Erfassung der Bühetermine**

Jedes Bienenjahr ist anders. Unterschiedliche Witterungsverläufe beeinflussen das Blütenangebot und damit die Nahrungsverfügbarkeit der Bienenvölker. Um Einflüsse auf die Vitalität der Bienenvölker zu untersuchen, erfasst das Fachzentrum für Bienen und Imkerei Mayen zusammen mit der Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz ab diesem Jahr zeitlich die Blühphasen der wichtigsten Trachtpflanzen in

Deutschland. Unter [www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de) (Blühphasen) kann jeder mithilfe Daten zusammentragen.

### **Trachtbeobachtung**

Bereits im 19. Jahrhundert haben Imker damit begonnen, über Waagen den Nektar- und Polleneintrag der Bienen zu dokumentieren. Heute stehen hierfür hochauflösende elektronische und automatische Waagen zur Verfügung. Mehr als einhundert solcher Waagen wurden jetzt in Rheinland-Pfalz, Bayern, Hessen und Schleswig-Holstein mit Unterstützung der Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz zu einem Trachtbeobachtungsnetz zusammen geschlossen. Tagesaktuell können ab sofort unter [www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de) (TrachtNet) Nahrungseintrag aber auch Futtermittelverbrauch verfolgt werden.

Hinweis: Fragebogen und Blühphasenerfassung werden in den nächsten Tagen frei geschaltet, das TrachtNet ist bereits abrufbar.

Dr. Christoph Otten  
Fachzentrum Bienen und Imkerei

## **KONGRESS / 10. internationaler deutschsprachiger Kongress Apitherapie-Seminar in Passau**

**Der deutsche Apitherapie-Bund lädt ein zum 10. Internationalen deutschsprachigen Kongress für Apitherapie, Apipunktur und Bienenprodukte.**

Im Rahmenprogramm findet eine Ausstellung, sowie ein Vor- und Nach-Kongress mit Apitherapie-Intensiv-Seminaren statt am Donnerstag 19.4. sowie Montag und Dienstag 23./24.4.12.

Der Kongress findet statt am Freitag 20. April bis Sonntag 22. April 2010 im IBB Hotel, Passau.

Das Thema des Kongresses:

„Krankheiten unserer Zeit und Ihre Vorbeugung und Behandlung mit Bienenprodukten – sowie Apitherapie in der klinischen Praxis“

Der deutsche Apitherapie-Bund bietet interessante Vorträge, sowie praktische Demonstrationen unter internationaler Besetzung von Wissenschaftlern, Ärzten, Heilpraktikern und Therapeuten.

Firmen, die sich als Aussteller für die Api-Expo interessieren, sind ebenso willkommen.

Weitere Informationen über das Programm, Eintrittspreise, Seminare und sonstiges gibt es unter [www.apitherapie.de](http://www.apitherapie.de) oder direkt beim

Deutschen Apitherapie Bund e.V.  
Weidenbachring 14  
82362 Weilheim-Marnbach

Tel.: 0881-64851 oder 92451395  
Fax: 0881-9095730

Bankverbindung:  
Sparda-Bank München, BLZ: 700 905 00, Konto-Nr. 3297780  
IBAN: DE20700905000003297780 BIC: GENODEF 1504

## Buckfastköniginnen 2012 Qualität vom Profi aus dem Bayer. Wald

Deutsche Nachtzuchten von registrierten(GdB/Van Dyke) und vorgeprüften Reinzuchtköniginnen!  
 Zucht nach Br. Adam  
 Verkäufe ab: Ende Mai: **Wirtschaftsköniginnen:** 25,00 €  
 Mitte Juni: **Hochgeb. beleg. bega. Königinnen:** 45,00 €  
 Ende Juli: **vorgeprüfte belegstellenbegattete Königinnen:** 55,00 €  
**110,00 €**  
 Vorbestellung erwünscht **künstlich besamte Königinnen:** + Porto

**NEU!! Ableger im ZA-Maß** bitte vorbestellen  
 Ab 10 St. Rabatt Unbegattete ,Kunstschwärme, Ableger, Völker(DA), Honig.  
 H. Aumeier, Meisterbetrieb, Stegbach 41, 93499 Zandt /Bay.Wald  
 Tel: 09944 / 2319 Fax: 09944 / 302138  
 E-mail: [Bienen-Aumeier-Honig@online.de](mailto:Bienen-Aumeier-Honig@online.de) / [Homepage: www.imkerei-aumeier.de](http://Homepage: www.imkerei-aumeier.de)



## Imkereifachgeschäft Barthelmeß

Alles für den Imker

Öffnungszeiten:  
 Di - Fr 08.30 - 12.00 Uhr  
 14.00 - 17.00 Uhr  
 Sa 08.30 - 12.00 Uhr  
 Montag geschlossen

### Abholpreise:

Zanderbeute nach Dr. Liebig hoher Boden mit Edelstahl Lüftungsgitter, Flugkeil und Bodenschieber, 3 Zargen mit Edelstahlschieben, isolierter Deckel 89,90€

Wachsumtausch ganzjährig

DIB Gläser, Neutralgläser, Staffelpreise

Rähmchen fertig gedrahtet oder in Teilen

Dampfwachsschmelzer für 14 Waben DN, 2a oder Langstroth

Dampfmeister 230 V/2 KW + Dampftrommel + 2 Liter Edelwachsschale 158,00€

Der große Abholmert in Hohenlohe - Franken mit über 200m² Verkaufsfläche  
 Direkt am Autobahnkreuz A6/A7 aus Richtung Heilbronn / Abfahrt Schnellendorf

Imkereifachgeschäft · Getränkehandel · Tiernahrung  
 Raiffeisenweg 19 · 91625 Schnelldorf · Tel. 0 79 50 / 92 50 54

### SPEZIAL-Blütenp.

### Blütenp.

### Kürbiskerne

70-80 Sorten aus verkehrsarmen Gegenden	spanisch ca. 30 Sorten	Arzneiqualität	Propolis Gel. Royale Preis auf Anfrage zzgl. MwSt.
1 kg 17,30	16,25	8,95	
3 kg je 16,95	15,95		
5 kg je 15,95	15,45	8,45	
10 kg je 15,40	14,90	7,90	
20 kg je 14,90	14,35		
50 kg je 14,35	13,75		

Haarausfall? Glätze? Muss nicht sein! Info gratis.

DAHMEN · NATURHEILMITTEL · 74582 AMLISHAGEN · IBP · TEL. (0 79 52) 52 69 · FAX 12 46

## Qualitäts-BEMA-MITTELWÄNDE

ab 80 kg verarbeiten wir auch Ihr eigenes Wachs

- Pestizid- und varroazidarme Mittelwände
- gewalzte Mittelwände, Blockwachs, Pastillen
- Honigversandverpackungen aus Styropor
- Honigeimer aus Kunststoff und Blech, Honiggläser
- Rähmchen, fix und fertig, Edelstahl gedrahtet



Inh. Heinrich Schilli  
**Mittelwändenfabrik**  
 Bienezuchtgeräte-Fachhandel  
 Eigene Imkerei, Herrenberg 4  
 77716 Haslach im Kinzigtal

Fordern Sie kostenlos unsere Preisliste an oder besuchen Sie uns von:  
 Mo.-Fr. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 11.30 Uhr  
 Telefon (0 78 32) 22 28, Telefax (0 78 32) 63 49  
 E-Mail: [Bienen-Maier.Haslach@t-online.de](mailto:Bienen-Maier.Haslach@t-online.de)

## Eigenwachsumtausch & Fremdwachskauf aus der Modernsten Kunstwabenpresse & Fabrik Deutschlands!

Ihr Eigenwachsumtausch ab 5KG für 2,99€/kg  
 Mittelwände für nur 7,50€/kg  
 BIO Mittelwände für nur 11,99€/kg  
 Ihr Eigenwachs auch online umtauschen  
 Alle Imker Produkte online bestellen

Oberschwaben Goldimkerei | Hasengärtlestr. 65 | 88326 Aulendorf | Deutschland

T (49) 07525/923177 | F (49) 07525/923178 | EMAIL [goldimkerei@me.com](mailto:goldimkerei@me.com)

Öffnungszeiten Mo-Fr: 10-12/16-18 Uhr Sa: 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

# WWW.GOLDIMKEREI.DE

## Bienen-Voigt & Warnholz GmbH & Co.KG

Beim Haferhof 3 DE-25479 Ellerau Di.-Fr. 9:00 -12:00 + 13:00 -18:00 + Sa. 9:00 -12:00 + Mo. Ruhetag

Tel. 04106-99 53-0 Fax 04106-9953-11

Email: [versand@bienen-voigt.de](mailto:versand@bienen-voigt.de)

[www.bivo.de](http://www.bivo.de)

Kompetenz in allen Imkereiprodukten

Katalog 2012 - jetzt kostenfrei anfordern!

Blütenpollen Top-Qualität Queenspoll

NEUER ERNTE !! Preise auf Anfrage

Gelée Royal 100% frische Qualität mit CAP-Analyse per kg 64,00 € größere Menge auf Anfrage

Propolislösung 20% 1 l € 52,10 in Flaschen zu 20ml ab 10 Stück 2,35 €/St. ab 50 Stück 2,10 €/St.

MINI BIVO BEGATTUNGS-KÄSTCHEN zur schnellen Begattung, wenig Begleitbienen notwendig mit 2 Kunststoffrähmchen € 9,95

Imkerschutzhemd BIVO Hemd, Hut, Schleier in einem!

mit Reißverschluss, Brusttasche, Kopfteil abtrennbar ab: € 34,90

Segeberger Beute mit Hochzarge 1 1/2 DN

- Nur noch 1 Brutraumzarge nötig!
  - Überwinterung in 1 Zarge!
  - Leichtere Schwarmkontrolle!
  - Einfach Varroa-Behandlung!
  - Große, homogene Brutmester!
  - Gewichtsersparnis!
  - Preisersparnis!
- bestehend aus:
- 1 1/2 DN Brutarge
  - Normalzarge
  - Aufhängeschienen
  - Varioboden
  - Deckel

Profi Schlupfschleier mit eingenähten Kunststoffbügeln € 14,90

Propolisstücke Herkunft EU Rohware nur: €/kg 85,- Bienen-Jet empfohlen vom Bienen-Zuchtberater in der 600ml Spraydose, umweltfreundlich, nicht ozon-schädigend € 8,50

BIVO-Box® Der neue Begattungskasten ist eine Weltneuheit!

2 Begattungseinheiten mit beweglichen Trennschieden, 2 Futterkammern mit Absperrgitter, 2 Fluglochscheiben mit Drohnengitter und 2 Bodenbelüftungsgitter für DN, Zander, Langstroth, Dadant Blatt, Dadant US und Simplex-English erhältlich. € 34,95 (DN, Zander Langstroth), € 44,90 (Dadant)

NEU

HONIGSUMPF € 598,00

passt unter alle Honigschleudern. Funktion wie Klärmeister. Der Sumpf fasst ca. 55 kg Honig. (inkl. Heizeinsatz 230V 700W)

Versandkostenfrei ab 99,- Euro (außer Gläser, Futter, Met, Bienen, Honig)

Katalog 2012 - jetzt kostenfrei anfordern!



Sonnentracht - Imkerei - Die Imkerei der  
Walter Lang GmbH  
Am Alten Sicherheitshafen 2-4  
D-28197 Bremen  
Fax: 0421-52 71 74-70  
info@sonnentracht.de | www.sonnentracht.de

**Ihre direkten Ansprechpartner:**  
**Elke Seay**, Tel.: 0421-52 71 74-62  
e-mail: elke.seay@sonnentracht.de  
**Petra Novotny**, Tel.: 0421-52 71 74-38  
e-mail: petra.novotny@sonnentracht.de

Sie finden alle Angebote zu unserem umfangreichen Sortiment auch im Internet. Gleichzeitig haben Sie dort die Möglichkeit, direkt zu bestellen und weitere **Muster** anzufordern. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Erfahren Sie mehr  
über unsere Produkte  
im Internet, unter  
[www.sonnentracht.de](http://www.sonnentracht.de)

## IMKEREIKOMPETENZ VON DER ERZEUGUNG BIS ZUR ABFÜLLUNG

**Honig - abfüllfertig im 25 kg-Einweg-Eimer.**  
Alle Honige erhalten Sie auch im handlichen  
12,5 kg Einweg-Eimer.

### Unsere Spezialitäten

Eukalyptushonig aus Argentinien, *würzig*  
Heidehonig Calluna aus Frankreich, *kräftig und herb*  
Lavendelhonig aus Frankreich, *edel und fein*  
Manukahonig aus Neuseeland, *leicht herb*  
Orangenhonig aus Mexiko, *zart-blumig*  
Pinienhonig aus Griechenland/Türkei, *leicht harzig*  
Tannenhonig aus Süd-/Osteuropa, *intensives Aroma*

Alle Preise freibleibend ab Lager Bremen,  
zzgl. Mehrwertsteuer gültig bis Ende März 2012.  
Einen Zwischenverkauf behalten wir uns vor.

Probieren Sie auch unseren  
**Agavendicksaft, BIO**  
**im 25 kg Hobbock**  
**2,95 €/kg**  
Herkunft: Mexiko  
Agavendicksaft das alternative  
Süßungsmittel pflanzlich, zu 100%  
natürlich & sehr hoher  
Fructosegehalt

### Bio-Honig

Blütenhonig aus Mittel-/Südamerika, *vollmundig*  
Lindenhonig aus Osteuropa, *blumig*  
Kastanienhonig aus Italien, *herbwürzig*  
Waldhonig aus Italien, *kräftig und aromatisch*

### Unser Standardsortiment

Blütenhonig Hellgoldig aus Europa, *vollmundig*  
Blütenhonig Mittelhell aus Mittel-/Südamerika, *vollmundig*  
Kastanienhonig aus Italien, *herbwürzig*  
Lindenhonig aus Osteuropa, *blumig und dezent*  
Rapshonig aus Osteuropa, *mild und leicht*  
Sonnenblumenhonig aus Osteuropa, *ausgewogen*  
Waldhonig aus Spanien/Italien, *kräftig und aromatisch*

Viele weitere Sorten aus unserem Angebot auf Anfrage.